



# Korneuburger

# Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 32. Jahrgang 3/2013

20  
13

# STADT Korneuburger FEST

MEHR AUF SEITE 2

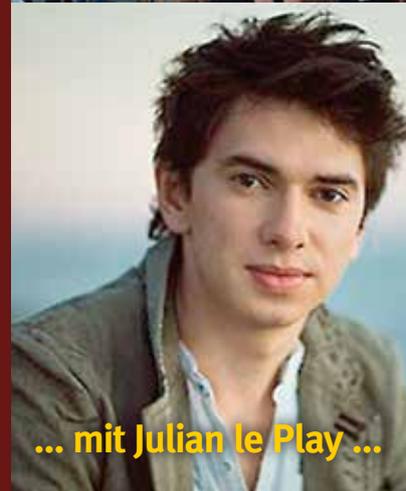
21.&22. September 2013

[www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at)

Eintritt  
**FREI!**



... viele Attraktionen ...



... mit Julian le Play ...

... abwechslungsreich bis spät in die Nacht ...



... von Volksmusik bis Pop ...



## Korneuburger Stadtfest am 21. + 22. 9.



**A**uch heuer bietet das Stadtfest Unterhaltung für Jung und Alt sowie kulinarische Leckerbissen der Korneuburger Top-Gastronomie. Vereine werden die Gäste in fünf verschiedenen Zonen betreuen.

Bei **freiem Eintritt** werden der Platz rund um das Rathaus und die Seitengassen zu Treffpunkten für alle KorneuburgerInnen und Freunde der Stadt, für Familien, Musikliebhaber, Nachtschwärmer, Partymacher, Weintrinker, Gourmets u.v.m.

„Mittlerweile hat sich unser Stadtfest auch schon weit über die Grenzen der Stadt einen tollen Ruf erworben“, so Stadtmarketingchef und Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich, der betont, dass „das heurige Programm eine Leistungsschau der Stadt wird“.

Christian Fetz, der auch heuer wieder mit seinem Team ehrenamtlich die Organisation übernommen hat, freut sich, dass bereits einige Vereine ihr Mitwirken zugesagt haben.

Der Blutspendebus des Roten Kreuzes, die Gastrozone, verschiedene Vereinsaktivitäten, der Rummelplatz, Präsentationen, Konzerte von Julian le Play und DIE 3, die hl. Messe und der Frühshoppen mit Jazz Gitti erwarten die Gäste des diesjährigen Events.

Bürgermeister Christian Gepp: „Korneuburg hat das ganze Jahr hindurch so viele tolle Veranstaltungen, aber das Stadtfest gehört sicherlich zu den gesellschaftli-

chen Highlights. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden und Akteure, die dieses Fest zu dem machen, was es ist!“

Organisator Christian Fetz empfiehlt: „Alle Gäste, die im Vorfeld schon Interesse am detaillierten Programm haben, können sich dieses auf unserer Homepage

**[www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at)**

ansuchen oder einfach die Programmflyer, die in den Lokalen und Wirtschaftsbetrieben in der Stadt aufliegen, mitnehmen.“ Fetz macht aber auch auf die notwendigen Parkplatz- und Verkehrsmaßnahmen im Zuge des Festes aufmerksam. „In Zusammenarbeit mit den Behörden und der Exekutive wurde wieder ein optimales Konzept zur Verkehrs- und Veranstaltungssicherheit ausgearbeitet, ich bitte aber trotzdem um Verständnis für Einschränkungen bei Zufahrt und Parkraum.“

Das Stadtmarketing Korneuburg freut sich auf alle Besucher!

## Grundwasser: Korneuburg bleibt weiterhin aktiv!

**I**m Juni lud der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Korneuburg ExpertInnen, Verwaltung, BürgerInnen und GemeinderätInnen der betroffenen Nachbargemeinden zu einem „Runden Tisch Grundwasser“ ein. Tatsächlich konnten dabei viele Fragen beantwortet werden – offene Fragen an die Bezirkshauptmannschaft wurden schriftlich nachgereicht.

Die Stadtgemeinde hat auch (bereits im Frühjahr 2013) einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur „Wiederherstellung des gesetzmäßigen Zustandes“ für die „Causa Grundwasserkontamination“ bei der BH beantragt. Bis heute liegt keine Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft dazu vor.

Wir werden gemeinsam weiter dafür kämpfen, dass tatsächlich die effizientesten Sanierungsmethoden eingesetzt werden – und nicht auf Kosten von Umwelt und Lebensqualität in unserer Stadt gespart wird.

Auch die Reinigung des Grundwassers vor der Einleitung in die Donau ist dem Umweltteam ein großes Anliegen: Wenn die Firma Kwizda ihr Angebot zur Schadensbehebung ernst meint, darf auch die Donau nicht zur dauerhaften Schadstoffentsorgung missbraucht werden.

**Für das betroffene Gebiet gilt jedenfalls weiterhin: Bitte das Grundwasser nicht zum Trinken, Baden und Gießen verwenden!**

**Bauen Sie jetzt auf niedrige Zinsen – Für Ihre neuen 4 Wände!**



Infos in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg AG

**SPARKASSE**  
Korneuburg AG  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



*Liebe Korneuburgerinnen  
und liebe Korneuburger!*

## Mut aus der Katastrophe schöpfen!

**D**ie vergangenen Wochen waren eine wirkliche Herausforderung für Korneuburg. Das Hochwasser stand uns – im wahrsten Sinne der Wortes – bis zum Hals. In solchen Situationen gilt aber: den Kopf nicht hängen lassen, Mut schöpfen und nach vorne schauen.

**S**o dramatisch die Tage des Hochwassers auch waren, so viel neue Kraft kann man daraus schöpfen. Der Zusammenhalt in Korneuburg war beeindruckend. Zwischen den Einsatzkräften, der Bevölkerung, der Verwaltung und auch der Politik. Deshalb möchte ich auch an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern danken. Dass mit Kurt Feichtinger und Johann Weber zwei Gemeinderäte rund um die Uhr im Einsatz waren, möchte ich besonders hervorheben. Aber auch den Kameraden der Feuer-

wehr, den Einsatzkräften des Bundesheeres, des Roten Kreuzes, der Polizei, des Teams Österreich, den Korneuburger Unternehmern sei ein herzliches Danke ausgesprochen.

**I**n den letzten Tagen hat sich auch herauskristallisiert, dass alle Bemühungen, früher einen Hochwasserschutz errichten zu können als geplant, fruchten.

**A**us diesem Grund freue ich mich auch schon auf das Stadtfest, das wir aufgrund des Hochwassers auf den 21. und 22. September verschoben haben – nach dem Motto: zuerst die Stadt, dann das Fest.

**D**ie Bilder und Eindrücke der heurigen Katastrophe werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ich hoffe aber auch, dass der Zusammenhalt und die Solidarität auch weiterhin unser Lebensgefühl in Kor-

neuburg prägen. Nicht nur in Ausnahmезuständen, sondern auch im täglichen Alltag. Denn dadurch geht vieles leichter von der Hand.

Darauf können wir bauen, darauf können wir stolz sein.

**I**ch wünsche einen guten Start nach den Ferien in den beruflichen und schulischen Alltag und verbleibe mit

herzlichen Grüßen  
Ihr

**Christian Gepp**

Bürgermeister der  
Stadt Korneuburg

# Corena Nova – Baubeginn: 2014

Das neue „Gesicht“ der Stadt hat nun auch einen Namen. „Corena Nova“ steht künftig für das neue Wohnen in Korneuburg auf dem Areal der früheren Jahn-Kaserne. Mehrere Hundert Korneuburger Bürgerinnen und Bürger wählten den passenden Namen zum Wohnbauprojekt im Stadtteil zwischen Wiener Straße, Jahnstraße und Kwiz-

dastraße. Ab dem Jahr 2014 werden dort mehr als 100 geförderte Wohnungen von der „Niederösterreichisches Friedenswerk GesmbH“ errichtet. Zum Namensvoting hatte das Unternehmen gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsfonds Korneuburg aufgerufen.

Die Wohnhausanlage „Corena Nova“ wird Raum für voraussichtlich 133

Wohneinheiten (von ca. 50 bis 108 m<sup>2</sup>) in zentrumsnaher Lage bieten und Wohnen für alle Generationen mit Geschäfts- und Büroflächen vereinen. An den Straßenseiten des Grundstücks wird verdichtet gebaut, großzügige Grünflächen werden an der Rückseite zu finden sein. Alle Wohnungen werden barrierefrei erreichbar sein. Zur Wiener Straße hin entsteht

ein urbaner Platz mit Einkaufsgelegenheiten. Der Bau erfolgt in drei Etappen ab dem Frühjahr 2014.

Offizielle Unterlagen für Wohnungswerber werden voraussichtlich zum Jahresende 2013 verfügbar sein. Bis dahin können sich Interessierte unverbindlich über E-Mail an [post@frieden.at](mailto:post@frieden.at) bei der Wohnbaugesellschaft anmelden.



GR Roland Raunig (Stadtentwicklungsfonds), Vizebürgermeister Robert Zödl, Bürgermeister Christian Gepp sowie Christoph Scharinger (BG FRIEDEN) präsentieren das neue Wohnprojekt.

# Bahnhofsumbau wird fortgesetzt

Ein Monat lang stand die Großbaustelle am Korneuburger Bahnhof still. Weil das Bauunternehmen Alpine in Konkurs geraten war, konnte auch in Korneuburg nicht weitergearbeitet werden.

Kürzlich wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Das Nachfolgeunternehmen, die Firma Habau aus Perg in Niederösterreich, hat zugesagt, alle Fertigungstermine einhalten zu können. Die Neuerrichtung des Korneuburger Bahnhofes wird 2014 in großen Zügen abgeschlossen sein.

Für die Modernisierung des Korneuburger Bahnhofs und die Schaffung von Barrierefreiheit werden insgesamt 14,3 Millionen Euro investiert. Im Zuge des Projekts ist auch die Neugestaltung des Busbahnhofes und eine durchgängige Fußgängerunterführung geplant. Die Kosten für die Stadt Korneuburg betragen 1,5 Millionen Euro.

Bürgermeister Christian Gepp: „Die Modernisierung des Bahnhofes ist eine Investition in die Zukunft Korneuburgs, die von der Stadtgemeinde mitgetragen wird.“



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, Bürgermeister Christian Gepp und STR Erik Mikura sind sehr erfreut über die positive Zusage.

# Korneuburg stellt auf LED um: Erster Lampentausch in Kürze

**E**in Teil der Beleuchtungskörper im Korneuburger Stadtgebiet wird nach und nach gegen LED-Lampen ausgetauscht. Nur noch heuer gibt es für den Tausch der Quecksilberdampflampen (= HQL-Lampen) eine Bundesförde-

rung, die die Stadtgemeinde Korneuburg noch in Anspruch genommen hat.

Bgm. Christian Gepp: „Korneuburg baut auf – speziell auch im Umweltbereich. Damit ha-

ben wir einstimmig im Gemeinderat einen zukunfts-trächtigen Beschluss gefasst, der einen wesentlichen Beitrag zur effizienten Nutzung von Energie leistet.“

Bei der öffentlichen Ausschreibung für die LED-Lampen hat der Bestbieter den Zuschlag bekommen. Nicht nur der Preis, sondern auch die Wartungs- und Stromkosten wurden berücksichtigt. Rund

100.000 Euro investiert die Stadtgemeinde für diese positive Veränderung.

Schon bald wird mit dem ersten Teil des Austausches begonnen werden – es kann dadurch zu kurzfristigen Beeinträchtigungen kommen. Die 360 HQL-Lampen sind im ganzen Stadtgebiet verteilt – kommendes Jahr folgen die veralteten Leuchtstofflampen, die ebenfalls gewechselt werden.



*In der jüngsten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen: Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, STR Erik Mikura, STR Elisabeth Kerschbaum, Vizebgm. Robert Zodl, Bgm. Christian Gepp und GR Andreas Panek sprachen sich gemeinsam für den Wechsel auf LED aus.*

## Das Rathaus strahlt in neuem Glanz

Die Renovierungsarbeiten an der Süd-Fassade des Korneuburger Rathauses sind so gut wie abgeschlossen, bloß der Sockel ist noch zu restaurieren. Austausch- und Ergänzungsarbeiten sind vom Bundesdenkmalamt freigegeben und werden in Kürze in Angriff genommen.

### Viele Komplikationen

Die Renovierungsarbeiten der Fassade haben zwei Jahre in Anspruch genommen. Wetterkapriolen, der letzte sehr lange

Winter, unzählige Abstimmungsgespräche mit dem Bundesdenkmalamt betreffend Stein-, Putz- und Farbmuster und unvorhersehbare Komplikationen trotz aufwendiger Kartierungen haben die Renovierungsarbeiten erheblich verzögert.

*STR Dr. Erik Mikura und Ing. Michael Förster, zwischen den beiden sanierten Figuren: Kaiser Franz Joseph und Herzog Albrecht I.*




**CITROËN**  
**€ 50,-**  
**SERVICE**  
**GUTSCHEIN!**

**Lösen Sie diesen Citroën € 50,-  
Servicegutschein bei uns ein:**

Wiesenthal Strebersdorf | Lohnergasse 4, 1210 Wien  
 T: +43 1 278 85 45-0 | strebersdorf@wiesenthal.at

Gutschein gültig bis 30.6.2013 ab einem Gesamtumsatz von € 200,-.  
 Ein Gutschein gültig pro Person. Keine Barablöse möglich.

**wiesenthal**  
 Strebersdorf

Ihr Partner im Norden Wiens.

# Feldgasse im September saniert

Im Oktober werden die Wohnungen in der Feldgasse fertiggestellt. Das nahm die Stadtgemeinde zum Anlass, um die Sanierung der Feldgasse in Angriff zu nehmen.

Die Etappen der umfangreichen Bautätigkeit erstrecken sich von der Kielmannseggasse bis zur Klein-Engersdorfer Straße und umfassen auch die Gestaltung des Martin-Luther-Platzes, der Vera-Frankl-Straße und des Geh-/Radweges in der Klein-Engersdorfer Straße im Bereich der neu errichteten Wohnhausanlage.

Ende November 2013 werden die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein, der Bereich Feldgasse soll jedoch bereits Ende September vollendet sein.

Die Stadtgemeinde Korneuburg investiert in den gesamten Bereich eine Bruttosumme von rund



STR Ing. Dr. Erik Mikura und Johann Pirgmayr machen sich ein Bild über den Baufortschritt im Gebiet der Feldgasse.

310.000 Euro. „Als Stadtrat der Bauabteilung ist mir bewusst, dass in einer Stadt

so groß wie Korneuburg immer wieder bauliche Veränderungen notwendig sind,

die wir gerne für zufriedene Bürger erledigen“, sagt STR Dr. Erik Mikura.

# Baustelle Wiener Straße im Zeitplan

Die Bauarbeiten in der Wiener Straße waren mit Ende der Schulferien terminiert und liegen im Zeitplan.

Die Straßenmeisterei Korneuburg sanierte die Wiener Straße zwischen Klein-Engersdorfer Straße und Kaiserallee. Im Vorfeld wurden alle älteren Einbauten wie Gas- und Wasserrohre sowie Stromkabel erneuert. Das Stadtservice Korneuburg, Bereich Wasserversorgung, ist hier ebenso am Werk.

Nach Abschluss der Einbauarbeiten wurde der Asphalt abgefräst und erneuert. Die Arbeiten wurden abschnittsweise in einem

Taktverfahren durchgeführt, wodurch es immer wieder zu Fahrbahnverschiebungen im Baustellenbereich kam. Die Befahrung Richtung Wien blieb jedoch immer gegeben.

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen – deshalb sind solche Investitionen einfach notwendig, um Gefahrenzonen, wie zu tiefe Rillen im Straßenbelag, zu sanieren“, so GR Johann Pirgmayr.

Richtung Stadtzentrum wurde eine Umleitungsstrecke über die Kaiserallee, Bisamberger Straße und Klein-Engersdorfer Straße eingerichtet.



STR Erik Mikura und GR Johann Pirgmayr bei der Baustelle Wiener Straße.

## Ring wieder befahrbar

Die EVN hat am Dr.-Max-Burckhard-Ring neue Rohre für Gas und Fernwärme verlegt. Im Zuge dessen wurde von der Stadtgemeinde Korneuburg die Oberfläche der Straße neu asphaltiert. Für zwei Wochen war der Dr.-Max-Burckhard-Ring zwischen Wiener Straße und Donaustraße deshalb nur einspurig befahrbar.

Der Investitionsanteil für die Stadtgemeinde beläuft sich auf einen Betrag von 45.000 Euro. „Die Infrastruktur in Schuss zu halten, ist für jede Stadt leider immer eine sehr kostspielige Angelegenheit, die jeder Bürger gerne in Anspruch nimmt, aber in den meisten Fällen nicht zu würdigen weiß“, so BauSTR Erik Mikura.



GR Johann Pirgmayr und STR Erik Mikura freuen sich über den neu sanierten Ring.



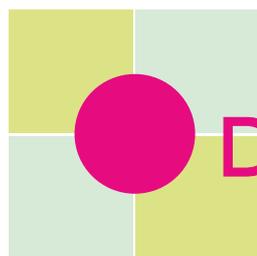
Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser begutachtet mit Stadtrat Erik Mikura und den Mitarbeitern des Stadtservice die neue WC-Anlage im Rathaus. neue

## Rathaus: Behinderten-WC wurde fertiggestellt

Seit einigen Wochen bereits ist das Behinderten-WC geöffnet und zu nutzen. Im Innenhof des Rathauses wurde eine Rampe errichtet, außen gibt es einen Türöffner und im Gebäude ein großzügig gestaltetes, allen geltenden Richtlinien entsprechendes WC für Menschen mit Behinderung. Bauamt und Stadtservice waren verantwortlich für das Gelingen dieses Projektes.

Die Innenhoftür ins Rathaus wurde überdies mit einem Schloss ausgestattet, das mit dem Euro-Key, der an Behinderte vergeben wird, zu öffnen ist.

„Ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg, unsere Stadt so barrierefrei wie nur möglich zu gestalten“, freut sich Vzbgm. Helene Fuchs-Moser, die für den Sozialbereich in Korneuburg zuständig ist.



# Dr. MarieLuise Blaschek-Haller

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN – SCHMERZPRAXIS

Montag 9 – 13 Uhr  
 Dienstag 14 – 18 Uhr  
 Mittwoch 9 – 13 Uhr  
 Freitag 14 – 18 Uhr  
 Labor: Mo–Mi 7:30 – 8:30 Uhr

2102 Bisamberg,  
 Korneuburger Str. 21  
 Tel. 0 22 62/724 86



Parkplätze  
 direkt vor der  
 Ordination

Kassenordination: – Labor – Marcoumar – Infusionstherapie – kl. chirurgische Eingriffe – Vorsorgeuntersuchung – EKG – Lungenfunktion – OP-Freigabe – Diabetespraxis – Labor

Privatordination: – Umfassende Diagnostik – Wundheilung – Lasertherapie – Schmerztherapie – Neuraltherapie – Nervenblockaden – Gefäßdiagnostik – 24-Stunden-Blutdruck – Sportergometrie – FS-Untersuchung – Stoßwellentherapie – Abnehmen mit Cura Romana oder Metabolic Balance

# Sprengeneinteilung für die Nationalratswahl am 29.9.2013

## Der Wahlsprengel 1,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

Bahnhofplatz, Bankmannring, Beim Mauthaus, Bisamberger Straße bis Nr. 36 und Nr. 39, Donaustraße bis Nr. 29 und Nr. 32, Dr.-Max-Burckhard-Ring, Eisenbahngasse, Hauptplatz, Kirchengasse, Kirchenplatz, Laaer Straße bis Nr. 19 und Nr. 28, Lebzeltgasse, Matthias-Corvinus-Straße, Propst-Bernhard-Straße, Roßmühlgasse, Salzstraße, Schaumannstraße, Schulgasse, Wallgasse.

## Der Wahlsprengel 2,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

Stockerauer Straße bis Nr. 84 und Nr. 105.

## Der Wahlsprengel 3,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

Anton-Jordan-Gasse, Chimanigasse ab Nr. 24 und Nr. 25, Eberlegasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Mühlgasse, Josef-Schwarzböck-Gasse, Kreuzensteiner Straße, Rudolf-Alexander-Gasse, Siedlerstraße.

## Der Wahlsprengel 4,

Wahllokal: Sozialzentrum,  
Im Augustinergarten 6

Albrechtgasse, Chimanigasse bis Nr. 22 und Nr. 23, Deutschmeisterstraße, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring, Dr.-Krammer-Straße, Hans-Wilczek-Straße, Im Augustinergarten, Laaer Straße ab Nr. 21 und Nr. 30, Teiritzstraße.

## Der Wahlsprengel 5,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

An der Windmühle, Dr.-Kainz-Weg, Eichendorffweg, Eschenbachstraße, Feldgasse, Flurgasse, Grete-Melion-Straße, Hans-Kudlich-Straße, Im Jägerfeld, Im Kirchfeld, In Sandhübeln, Jaro-Schmied-Straße, Jochingergasse, Konrad-Fetty-Gasse, Martin-Luther-Platz, Oberer Mühlweg,

Pestalozzistraße, Roseggerstraße, Schanzfeldgasse, Spitalgasse, Steibstraße, Stettnerweg, Unterer Mühlweg, Vera-Frankl-Straße, Walleckstraße, Windmühlgasse.

## Der Wahlsprengel 6,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

Bisamberger Straße ab Nr. 38 und Nr. 41, Kaiserallee, Kielmannseggasse, Kleinengersdorfer Straße, Schubertstraße, Schwedenplatz, Sudeten-deutschestraße, Ungerweggasse.

## Der Wahlsprengel 7,

Wahllokal: Neue Mittelschule,  
Windmühlgasse 1

Gärtnergasse, Hovengasse ab Nr. 8 und Nr. 9, In der Tuttenhoferbreite, Jahnstraße, Johann-Pamer-Straße, Kwizdastraße, Rosalia-Czech-Gasse, Wiener Ring, Wiener Straße.

## Der Wahlsprengel 8,

Wahllokal: Kindergarten 2,  
In der Fischerzeile 2

Albrecht-Dürer-Gasse, Alte Schießstattgasse, Austraße, Dammstraße, Donaulände, Fasangasse, Faßziehergasse, Flötzersteig, Hans-Sachs-Gasse, Hovengasse ab Nr. 1 bis Nr. 7, In der Fischerzeile, In der Zigein, Jägersteig, Kanalstraße, Klosterneuburger Straße, Nivenburggasse, Nordwestbahnstraße, Parkweg, Salzlacke, Tuttendörfel, Wolfsaugasse, Zum Wasserturm.

## Der Wahlsprengel 9,

Wahllokal: Stadtservice  
(Wirtschaftshof), Industriezeile 7

An der alten Straße, An der Landesbahn, Anton-Lorenz-Straße, Bertha-von-Suttner-Straße, Dr.-A.-Schweitzer-Straße, Dr.-Jesch-Straße, Dr.-Ludwig-Straße, Dr.-Neugebauer-Straße, Dr.-Starzer-Straße, Erwin-Schrödinger-Straße, Franz-Wirer-von-Rettenbach-Straße, Franz-Zeissl-Straße, Girakstraße, Hede-von-Trapp-Straße, Industriestraße, Industriezeile, Josef-Fritsche-Straße, Josef-Hafner-Straße, Josef-Roller-

Straße, Karl-Bodingbauer-Straße, Koloman-Kaiser-Straße, Kornfeldstraße, Liebherrstraße, Mc-Donalds-Straße, Muckeraustraße, Stockerauer Straße ab Nr. 82 und Nr. 107, Strauchstraße, Viktor-Kaplan-Straße, Wildstraße

## Der Wahlsprengel 10,

Wahllokal: Kindergarten 3,  
Josef-Dabsch-Straße 6

Anton-Wladar-Straße, Dr.-Rudolf Finz-Straße, Englingshauserstraße, Ferdinand-Kottek-Straße, Franz-Guggenberger-Straße, Franz-Thalinger-Straße, Friedrich-Koth-Straße, Heinrich-Schweizer-Straße, Josef-Dabsch-Straße, Josef-Molzer-Straße, Josef-Schwarz-Straße, Karl Pfrogner-Straße, Leopold-Loibl-Straße, Maria-Garo-Straße, Maulpertschstraße, Mechtlerstraße, Nico-Dostal-Straße, Otto-Altman-Straße, Paul-Stransky-Straße, Platz der Eisenbahnpioniere, Reinhold-Diessner-Straße, Scheunenstraße, Stiftsweg, Wasweg.

## Der Wahlsprengel 11,

Wahllokal: Kindergarten 2,  
In der Fischerzeile 2

Am Hafen, Am Neubau, Brückenstraße, Donaustraße ab Nr. 34 und Nr. 31, Hofastraße, Im Trenkenschuh, Jadenstraße, Landesgerichtspratz, Pionierstraße, Salzweg, Sportplatzstraße, Scherzgasse, Stockerauer Postweg, Werftstraße, Zum Scheibenstand.

## Der Wahlsprengel 12,

Wahllokal: Kindergarten 3,  
Josef-Dabsch-Straße 6  
Im Frauental, Leobendorfer Straße.

**Wahlzeit: 7.00–16.00 Uhr**

**Um die Arbeit im Wahllokal zu erleichtern, nehmen Sie die Wählerverständigung und einen Lichtbildausweis mit.**

**Für weitere Information stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Telefon 0 22 62/770 DW 410–413**

# WIE wählt man richtig?

## Am Wahltag IM ZUSTÄNDIGEN Wahllokal im Sprengel

Jede(r) Wahlberechtigte, der im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Sprengelwahllokal mit dem amtlichen Stimmzettel, welcher im Wahllokal ausgehändigt wird, abgeben.

## Am Wahltag MIT WAHLKARTE in JEDEM Wahlkartenwahllokal in Österreich

Wenn der/die Wahlberechtigte am Wahltag NICHT im ZUSTÄNDIGEN WAHLSPRENGEL anwesend ist, kann er/sie MIT einer WAHLKARTE in jeder anderen Gemeinde des Bundesgebietes im dafür ausgewiesenen Wahlkartenwahllokal die Stimme abgeben – **amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!**

## Vor der „fliegenden Wahlbehörde“ mit Wahlkarte

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, in das Wahllokal zu kommen, kann schriftlich bis 25. September 2013 (24:00 Uhr) oder mündlich bis 27. September 2013 (12:00 Uhr) bei Beantragung der Wahlkarte am Gemeindeamt den Besuch der besonderen (= fliegenden) Wahlbehörde anfordern.

Am Wahltag wird diese „fliegende“ Wahlbehörde direkt zur Wählerin, zum Wähler nach Hause kommen.



## BRIEFWAHL mit Wahlkarte

Die unterschriebene Wahlkarte muss **spätestens am 29. September 2013, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde einlangen** (Adresse ist auf Wahlkarte aufgedruckt!)

- ⇒ durch die Post – Kosten für den Postweg übernimmt der Bund
- ⇒ Abgabe bei der Bezirkswahlbehörde (persönlich oder durch beauftragte Person)

Am Wahltag kann die Briefwahlkarte in jedem Wahllokal des Verwaltungsbezirks (nicht nur in Wahlkartenwahllokalen) bis zum jeweiligen Wahlschluss abgegeben werden → **UNTERSCHIED zur LTW!**

## Beantragung einer Wahlkarte:

- Telefonische Beantragung NICHT möglich!
- Schriftliche Beantragung per E-Mail, Fax oder online: [www.wahlkarten.at](http://www.wahlkarten.at)
- Persönliche Beantragung am Gemeindeamt

## Gültiger Stimmzettel:

**ACHTUNG:** Bei NRW gilt Grundsatz → **PARTEI schlägt Vorzugsstimme** – Unterschied zur LTW!!

Stimmzettel ist dann **GÜLTIG** ausgefüllt, wenn der Wählerwille **KLAR ERKENNBAR** ist.

Eine **eindeutige Kennzeichnung** der Partei oder eines Bewerbers erfolgt durch:

→ **ANKREUZEN** (oder Ähnliches) der Partei

→ **Innerhalb der Parteispalte**

- ⇒ **HINEINSCHREIBEN** des Kandidaten des **Bundeswahlvorschlages** (oder seiner Reihungsnummer)
- ⇒ **HINEINSCHREIBEN** des Kandidaten des **Landeswahlvorschlages** (oder seiner Reihungsnummer)
- ⇒ **ANKREUZEN** eines Kandidaten der **Regionalparteiliste**

→ **durch ein anderes Zeichen oder durch die Streichung** der übrigen wahlwerbenden Parteien.

**ACHTUNG** → **Vorzugsstimme gilt NUR dann, wenn sie in der richtigen Parteispalte steht** – Unterschied zur LTW!  
**Eine gültige Vorzugsstimme zählt natürlich auch als Parteistimme!**



STR Erik Mikura, Bgm. Christian Gepp, Gerhard Oberauer von A1, STR Andreas Minnich und Michaela Mayrhofer von A1 erklären Heidemarie Schrenk, Besitzerin von Venus Esoterik, wie einfach Handy-Parken funktioniert.

Seit Kurzem ist es in Korneuburg möglich, Parkgebühren über das Handy zu begleichen. Korneuburg stellt sich damit der Nutzung moderner Medien und neuer technischer Errungenschaften, um einen Wettbewerbsvorteil auch gegenüber anderen Städten zu erzielen.

Bürgermeister Christian Gepp: „Das Bezahlen des Parkscheines wird wesentlich vereinfacht, zum Verlängern des Parkschei-

nes muss man nicht mehr zum Auto gehen, Kleingeld ist nicht mehr notwendig: Vorteile für unsere Bürgerinnen und Bürger, die die Stadtgemeinde Korneuburg sehr gerne anbietet.“

Das Handyparken ist eine weitere Maßnahme, um den Hauptplatz als Treffpunkt zu etablieren. Durch zahlreiche Veranstaltungen und durch Verschönerungsmaßnahmen (Grünanlagen, neue Rathausfassade, neue Be-

# Parkschein mit dem Handy lösen

leuchtung) werden viele Schritte gesetzt, um bewusst einen Akzent als Alternative zu unpersönlichen Einkaufstempeln zu bieten.

**Im Rahmen der langen Einkaufsnacht am 30. 8. und während des Stadtfestes am 21. 9. wird es am Korneuburger Hauptplatz einen A1-Informationsstand geben. Dort werden Fragen beantwortet, man erhält Hilfe beim Anmelden, und ein Gewinnspiel wartet: Parkgutscheine und an jedem Tag ein Handy sind die Hauptpreise.**

**Und so funktioniert es:** Nach der Registrierung über [www.handyparken.at](http://www.handyparken.at)

können Parkscheine per APP oder per SMS gelöst werden.

Private Vertragskunden von A1, T-Mobile und tele.ring können einfach mit dem Handy und paybox sofort und ohne extra Anmeldung zahlen. Alle anderen Handy-Kunden melden sich einmalig auf [www.paybox.at](http://www.paybox.at) an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Service Line:

**Handy-Parken:** [service@handyparken.at](mailto:service@handyparken.at) oder 0664/6606000 (u.U. gebührenpflichtig)

**Bezahlen:** [info@paybox.at](mailto:info@paybox.at) oder 0820/800800 (14 Cent pro Minute).

## HANDY Parken – jetzt auch in Korneuburg!



Handy dabei.  
Parkschein dabei.

Flexibel. Einfach. Praktisch.

- Keine Kleingeld-Suche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung von unterwegs
- Sichere Bezahlung mit dem Handy



HANDY Parken  
Info-Tag

Vorbeikommen,  
informieren, und  
Smartphone gewinnen!

**21. September 2013**  
von 15.00 - 21.00 Uhr  
am Hauptplatz Korneuburg

Jetzt ein  
attraktives  
**Sony Xperia S**  
und 50x10 Stunden  
Gratisparken  
gewinnen!



HANDY Parken Apps  
gibt's für iPhone,  
Android, BlackBerry  
und Windows Phone 7.

Jetzt noch schneller  
und bequemer den  
Parkschein lösen.

Weitere Infos auf [www.handyparken.at](http://www.handyparken.at) oder unter der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000

# Hochwasserschadenskommission bringt rasche Hilfe für die Flutopfer



*Ab 2017 gehören solche Bilder der Vergangenheit an, denn bis dahin soll der Hochwasserschutz fertiggestellt sein.*

**D**ie Hochwasserkatastrophe vom 2. 6. 2013 bis 13. 6. 2013 mit einem Pegelstand von 8,10 m (10 cm höher als 2002) hatte für 69 Menschen existenzbedrohende Auswirkungen, die letztendlich zur Evakuierung aus dem Katastrophengebiet führten. Erst mit dem Rückgang des Wassers wurden die Ausmaße der Schäden für die einzelnen Betroffenen an Häusern und Wohnungen sichtbar.

Bereits sechs Tage später, am 19. 6. 2013, wurde die Hochwasserschadenskommission, bestehend aus einem Sachverständigen aus dem Gebietsbauamt, Mitarbeitern der Bau-



*Mehrmals täglich tagte die Hochwasserkommission – hier bei einem Lokalaugenschein mit LR Dr. Stephan Pernkopf nahe der Werftkolonie.*

abteilung der Stadtgemeinde, Vertretern der Wirtschaftskammer und Politikern der Stadtgemeinde, tätig. Es wurden die ersten Schadensbegutachtungen bei 16 Familien, 8 Betrieben und 2 Vereinen durchgeführt.

43 Hochwasserschadensansuchen sind bis heute bei der Stadtgemeinde eingelangt. Drei Viertel davon wurden bereits begutachtet. Eine schnelle Überweisung der Schadensquote erfolgte, um allen Beteiligten rasche Hilfe

zukommen zu lassen, im Schnitt innerhalb von 10 Tagen nach Schadensbegutachtung. In ganz Niederösterreich wurden mehr als 1300 Schadensmeldungen bewertet. **Acht Millionen Euro** wurden bereits ausbezahlt. ➤



28 Personen der Hilfsmannschaften von Feuerwehr, Rotes Kreuz und ABC-Abwehrschnle wurden zu einem speziellen Dinnerabend mit Quiz, dem ExQuizIt, eingeladen: Ein recht herzliches Dankeschön der Firma Krennitzer für die spontane Hilfe.

Foto: my\_display/Michael Krennitzer



## Danke für die Hilfe in der Not!

➤ Großer Dank für den unermüdlichen Einsatz in der Kommission gebührt den Mitarbeitern des Gebietsbauamtes der NÖ Landesregierung, besonders Herrn DI Josef Riegler, der für ganz Niederösterreich mit der Schadensaufnahme beauftragt war, sowie den MitarbeiterInnen des Stadtbauamtes Korneuburg.

Auch für VertreterInnen von SPÖ und ÖVP war es eine Selbstverständlichkeit, in dieser Kommission mitzuwirken. Stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer in der Not seien GR Johann Weber und GR Kurt Feichtinger erwähnt, die während der Katastrophe ständig mitgeholfen haben.



Zahlreiche Korneuburger Unternehmen halfen Spenden zu lukrieren: Rathaus-Café, Café Trauma und inVino forderten ihre Gäste durch unterschiedlichste Aktionen auf zu spenden: auch ihnen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

**TAXI molzer**  
MIETWAGEN  
PATIENTENTRANSPORTE  
BOTENFAHRTEN  
KORNEUBURG - STOCKERAUERSTRASSE 30  
**02262-72471**

# Das war die Bürgertour 2013

Insgesamt zwölf Mal rückte Bürgermeister Christian Gepp mit seinem Expertenteam – bestehend aus Stadtservice und Bauamt – aus, um die Wünsche, Ideen und Beschwerden seiner Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu erfahren.

Die Palette der Anliegen war breit gefächert, z. B.:

- Beteiligung bei Grünraumgestaltung,
- Tempolimits, die nicht eingehalten werden,
- die Grundwasserproblematik aufgrund des Hochwassers.

Bürgermeister Christian Gepp: „Wir haben sehr viele interessante Gespräche geführt – über 300 KorneuburgerInnen nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen persönlich vorzubringen. Sehr gefreut hat mich das große Engagement vieler BürgerInnen für unsere Stadt und dass so viele an der Zukunft Korneuburgs mitarbeiten möchten.“

Oft konnte rasch und unkompliziert geholfen werden – ein Telefonat



Ein Korneuburger erklärt dem Team von Bgm. Christian Gepp seine Anliegen. Mit im Bild: Ronald Maurer, Wolfgang Schenk und GR Elisabeth Schindler.

reichte, und an der Fehlerbehebung wurde schon gearbeitet, zum Beispiel Straßenreinigung oder Grünflächenpflege. Langfristige Themen, wie etwa ein Verkehrskonzept, werden in den zuständigen Gremien beraten.



STR Erik Mikura, GR Angelika Bruny, Ronald Maurer, Bürgermeister Christian Gepp und Ludwig Breichner inspizieren eine unübersichtliche Kreuzung und besprechen mögliche Sicherheitsmaßnahmen.



klein fein mein  
Aromen und mehr

Leibnizergasse 6  
2100 Korneuburg  
T: +43 6991 502 85 86  
www.kleinfinein.at  
klein.fein.mein.kb@gmail.com

Vom Spinner  
zum Winner

Vortrag von Johannes Gutmann · SONNENTOR  
**Donnerstag, 17. Oktober 2013 · um 19 Uhr**  
 im Raiffeisen Kompetenzzentrum · Stockerauer Straße 94 · 2100 Korneuburg  
*(Parkplätze im Hof)*  
 SONNENTOR Glasler Buffer · Bio-Weinherstellung von Weinbau Graf  
 all i need-Drinks · Meise Kistchleiten vom Lokahof / Gemüsemufaktur





**SONNENTOR®**  
Da wächst die Freude.  
Kartens ab sofort erhältlich bei  
klein fein mein  
Leibnizergasse 6 · 2100 Korneuburg  
www.kleinfinein.at




# Sensationell hohe Beteiligung!

Im Juni fand die große Bürgerbefragung zum Thema „KO 2036 – wie soll Korneuburg im Jahr 2036 aussehen“ statt. Jeder Korneuburgerin, jedem Korneuburger über 14 Jahre wurde ein Bewertungsbogen zugeschickt, mit der Bitte, diesen auszufüllen und die Zukunft Korneuburgs mitzubewerten.

Dem Aufruf von Bgm. Christian Gepp „Schreiben wir gemeinsam die Zukunft Korneuburgs“ sind nahezu 1.600 BürgerInnen gefolgt. Das entspricht einer Beteiligung von rund 15%, über die sich alle sehr freu-

en. Herzlichsten Dank allen Korneuburgerinnen und Korneuburgern, die sich die Zeit genommen haben, ihr Zukunftsbild zu bewerten.

Die detaillierte Auswertung hat begonnen – ab September wird voll an der Entwicklung des Leitbildes gearbeitet, schließlich gilt es, viele Details, die die Bürgerbewertung ergeben hat, zu berücksichtigen.

„Ziel ist es, am Ende des Jahres dem Gemeinderat ein Leitbild für Korneuburg vorzulegen, das auch verbindlich für die nächsten Jahre Geltung hat. Selbstverständ-



*Auch am Wochenmarkt wurden die KorneuburgerInnen über die vier Leitbilder, die es zu bewerten galt, informiert.*

lich wird das Ergebnis allen Korneuburgerinnen und Korneuburgern intensiv vor-

gestellt“, so der zuständige Stadtrat Peter Madlberger.



Bei Kindergärten, Schulen, am Bahnhof, sogar im Florian-Berndl-Bad ... Eine Woche lang hat das Team des Steuerhauses versucht, möglichst an vielen Orten KorneuburgerInnen über das geplante Projekt zu informieren.

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

**KORNEUBURG  
HAT KEINE  
OHNE**

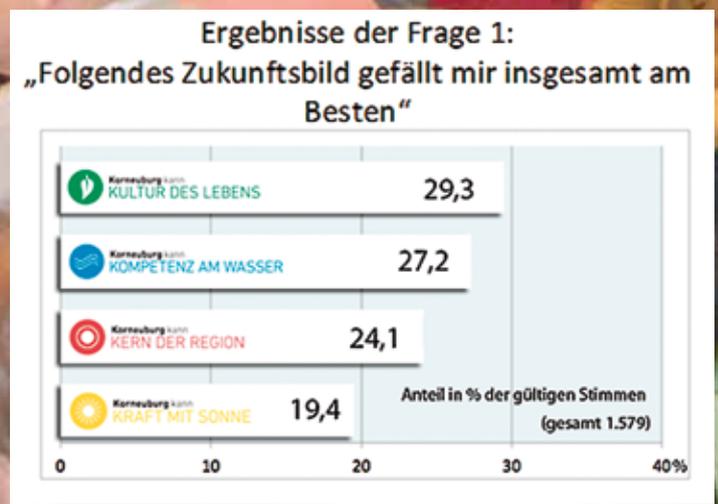


Das Team des Steuerrades – leider nicht vollzählig: STR Peter Madlberger, Hannes Huemer, STR Elisabeth Kerschbaum, Christian Schrefel, Elisabeth Pfennigbauer, Manfred Nowak, Marianne Penker, Elisabeth Schuppenlehner-Kloyber, Karin Zalesak, Christoph Fischer, STR Thomas Pfaffl, Paul Deiser, Matthias Schabl, Ulli Haider-Moser, Dagmar Minarik, Sabina Kaubek, Peter Görgl, Jens Meerkötter, Regina Gruber.



Die Auftaktveranstaltung stieß auf großes Interesse: Trotz Regen, Sturm und Hochwasser haben viele KorneuburgerInnen ihren Informationsdurst im Justizzentrum gestillt.

**KORNEUBURG  
ZUKUNFT  
DICH!**



## STADTGEMEINDE KORNEUBURG – KUNDMACHUNGEN

### BEBAUUNGSPLAN (15. Änderung) und ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM (16. Änderung – Flächenwidmungsplan)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beabsichtigt, für die KG Korneuburg den geltenden **Bebauungsplan abzuändern** (15. Änderung).

Im Zuge der gegenständlichen Änderungen sollen Festlegungen und Bebauungsbestimmungen in folgenden Bereichen geändert bzw. an die 16. Änderung des korrespondierenden Flächenwidmungsplanes angepasst werden.

**Laaer Straße / Am Mauthaus:** Anpassung Straßen- und Baufluchtlinien (Anpassung 16. Änd. FWP), **Zentrum / Salzstraße:** Anpassung Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Donaustraße:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Stockerauer Straße / Leobendorfer Straße / Hans-Wilczek-Straße / Albrechtsgasse:** Überarbeitung Bebauungsplan (Anpassung 16. Änd. FWP), **Nördliche Gemeindegrenzenverlegung:** Festlegung / Anpassung von Widmungen Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Stettnerweg:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Wasserturm:** Grünland Park (Gp) in Bauland Kerngebiet (BK-b) Bauland Wohngebiet c (BW-c) in Bauland Wohngebiet b (BW-b) Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Stettnerweg / Windmühlgasse:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen, **Schanzfeldgasse / Roseggerstraße / Walleckstraße / An der Windmühle:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen, **Badeteichsiedlung:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen / Anpassung an geänderte Widmung (Anpassung 16. Änd. FWP), **Schaumannstraße:** Überarbeitung Bebauungsbestimmungen (Anpassung 16. Änd. FWP).

Weiters beabsichtigt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg das **örtliche Raumordnungsprogramm** (16. Änderung des Flächenwidmungsplanes) abzuändern. Die Überarbeitung der Widmungsfestlegung umfasst folgende Bereiche:

**Laaer Straße / Am Mauthaus:** Bauland Wohngebiet (BW-a) in öffentliche Verkehrsfläche (Vö), **Stadtkern:** Vereinheitlichung der Widmung im Zentrumsbereich von BW-a in BK-a, **Donaustraße:** Bauland Sondergebiet-Sportanlage (BS-SA) in Bauland Kerngebiet (BK-b), **Albrechtsgasse:** Bauland Sondergebiet (BS-BG) in Bauland Wohngebiet (BW-b), **Nördliche Gemeindegrenzenverlegung:** Festlegung / Anpassung von Widmungen, **Stettnerweg:** Bauland Betriebsgebiet in Bauland Wohngebiet (BW-b), **Wasserturm:** Grünland Park (Gp) in Bauland Kerngebiet (BK-b) Bauland Wohngebiet c (BW-c) in Bauland Wohngebiet b (BW-b), **Westliche Gemeindegrenzenverlegung:** Festlegung / Anpassung von Widmungen, **Schaumannstraße** Anpassung Widmungsgrenze an die DKM 2013

Die Entwürfe werden gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 und § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**von 2. September 2013 bis 14. Oktober 2013**

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. **Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.**

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Anspruch auf ihre Berücksichtigung.

Der Bürgermeister:  
Christian Gepp M.Sc.

## Gesetzliche Nachmeldung bei Wohnraumänderung

Die Stadtgemeinde Korneuburg ist gesetzlich verpflichtet, alle Abgabepflichtigen gleich zu behandeln und die Einhaltung der vorgesehenen Meldepflichten zu überprüfen, z. B. im Falle von Zubauten wie Wintergärten und Ähnlichem oder den nachträglichen Anschluss zusätzlicher Geschoße an Wasserleitung und Kanal.

Die Hausbesichtigungen nach § 27 NÖ Bauordnung, die in den letzten Wochen

in rund 200 Korneuburger Einfamilienhäusern durchgeführt wurden, brachten zutage, dass nahezu alle Betroffenen nichts zu verbergen haben. Es gibt kaum Schwarzbauten in Korneuburg, es sind die meisten Anschlüsse an den öffentlichen Kanal gemeldet.

Wir nehmen das zum Anlass, diese Aktion auf Stichproben zu reduzieren, wollen aber Sie, liebe Mitbürger und Mitbürgerin-

nen, auffordern, eventuelle Abweichungen und Änderungen vom ursprünglichen Einreichplan oder von der aktuellen Kanal- und Wasserberechnungsfläche bei der Stadtgemeinde unter 02262/770-0 (Bürgerservice) zu melden.

Sollten die gesetzlich geforderten Nachmeldungen nicht erfolgen und im Rahmen einer Begehung Veränderungen festgestellt werden, ist die Stadtgemeinde Korneuburg be-

rechtigt, diverse Gebühren nachzufordern. Die Unterlassung der Meldung ist eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirkshauptmannschaft mit Geldstrafen bis 440 Euro geahndet. Die Stadtgemeinde wird dann die nötigen Besichtigungen und Adaptierungen vornehmen.

Wir danken den BürgerInnen für die Kooperation bei den durchgeführten Hausbegehungen!



## „Sag beim Abschied leise Servus“

Christian Gepp verabschiedete die drei wertvollen Pädagoginnen SR Gertraud Kucera, SR Wilma Sottolarz und HOL Elisabeth Navratil der NÖ Kreativ Musikhauptschule, dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Damen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Auch die Direktorin Christa Petelin und Franz Grafenauer verabschiedeten die angehenden Pensionistinnen mit netten Worten.

## Mit der Kraft der Sonne!

Die erste PV-Großanlage der Stadtgemeinde Korneuburg wird am Volksschuldach errichtet. Rechtzeitig vor Schulbeginn, in der letzten Ferienwoche, wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 49 kW am Dach der Volksschule Korneuburg montiert.

Als erstes Großprojekt aus dem Korneuburger Energiekonzept wird die Stadtgemeinde erstmals selbst Strom produzieren und damit einen Teil des Bedarfes von Schulgebäu-

de und Sporthalle decken. Wir sind stolz auf diese einstimmige Entscheidung des Gemeinderates, den ersten großen Schritt in Richtung Energieautarkie zu gehen!

Im kommenden Schuljahr bietet die Stadtgemeinde auch erstmals Energiewerkshops für Kinder an – um unseren jungen GemeindebürgerInnen die Notwendigkeit und Wichtigkeit des richtigen Umgangs mit Energie spielerisch näherzubringen.

## RBO Stöckl, SUMA und die PTS Korneuburg

Ing. Hermann Stöckl von der Firma RBO Stöckl, Fachbetrieb für alle Themen rund ums Zweirad, ermöglichte durch eine großzügige Spende die Teilnahme aller Schüler und Schülerinnen der PTS Korneuburg an den SUMA Workshops.

SUMA – das steht für *Sicherer Umgang mit anderen* – wurde innerhalb eines Zeitraums von acht Wochen von der Expertin zu diesem Thema, Sabine Wiedermann, in drei Gruppen an der PTS vermittelt.

Es ist dies ein Leitfaden für Jugendliche, wie man sich in Konfliktsituationen oder sogar im Fal-

le einer Eskalation zu verhalten hat. Aber auch der ganz normale Umgang, die Befindlichkeiten und Nöte eines/einer Fünfzehnjährigen wurden dabei sehr klar angesprochen.

„Das wird definitiv zu einer Dauereinrichtung an unserer Schule. Unbeschreiblich, mit welcher Begeisterung die jungen Menschen dabei waren“, zeigt sich Dir. Helene Fuchs-Moser beeindruckt.

Daniela, eine Schülerin der P3, meint: „Es war so eine angenehme Atmosphäre. Man hatte gar keine Scheu, auch sehr persönliche Ängste anzusprechen.“



V.l.n.r.: Ing. Hermann Stöckl, Manfred, Dir. Helene Fuchs-Moser, FL Martin Lab, Magdi, Daniel, Jaqueline, Oliver, Kiki, Danijel, Daniela, Daniel, Kerstin, FL Peter Schlieffner, Bernie.

TRANSPORT GES.M.B.H.

**HEINZ ZEHL**

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105

☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

**Herbst**  
DIE NEUEN MODLLE SIND ZUM ANPROBIEREN BEREIT!

**Winter**

MODEHAUS  
**minnich**

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 30, 0 22 62/724 22

# Korneuburgs SPZ stellt sich vor!

Im Juni wurde die Eröffnung des Sonderpädagogischen Zentrums Korneuburg mit einem Sommerfest gefeiert.

Die feierliche Eröffnung fand durch Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Bürgermeister Christian Gepp statt. Frau Schwarz lobte die hohe pädagogische Qualität und das Ambiente der Schule.

Das neue Schulgebäude beherbergt im Schuljahr 2012/13 70 SchülerInnen

in zehn Klassen der Volk- und Hauptschule.

Die Gemeinden des Schulsprenghels (Korneuburg, Bisamberg, Ernstbrunn, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Leobendorf, Langenzersdorf, Sierndorf, Stetten, Spillern, Ulrichskirchen und Wolkersdorf) errichteten einen Neubau für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Bürgermeister Gepp stolz: „Damit ist uns ein Vorzeigebispiel an ge-



Bgm. Christian Gepp, SD Elisabeth Wais, LRätin Mag. Barbara Schwarz, GR Matthias See Franz und STR Peter Madlberger bei der feierlichen Schlüsselübergabe.



Das offene, lichtdurchflutete Gebäude ist auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ausgerichtet.

leber Gemeindekooperation zum Wohle unserer Kinder und Familien gelungen.“

Ein Therapiebecken und ein Snoezelenraum ermöglicht es, im Rahmen des Unterrichts schwerst behinderten Kindern eine ganz besondere basale Förderung anzubieten. Die Klassenräume sind derart gestaltet, dass dem Prinzip des lebensnahen Lernens gut entsprochen werden

kann. Das optimal konzipierte Schulhaus mit viel barrierefreiem Raum bietet auch körperlich behinderten SchülerInnen Möglichkeiten zur freien Bewegung.

**Montag, 30. 9. 2013**

18.30 Uhr:

**Bürgerforum**

19.00 Uhr:

**Gemeinderatssitzung**

## Neue „Vorzeige-Bildungswerkstätte“ entsteht

Die Mitglieder des Korneuburger Bildungsausschusses besuchten Mitte Juli die Baustelle des Kindergartenneubaus im Augustinerheim. Der neue Kindergarten wird rechtzeitig im September eröffnet.

Das zweistöckige Gebäude, das auch unter Berücksichtigung von ökologischen Kriterien errichtet wurde, bietet nun ausreichend Platz für die Kindergartengruppen, die vorübergehend im ehemaligen AHS-Provisorium untergebracht wurden.

Besonders angetan waren die Mitglieder des Bildungsausschusses von der begrünten Dachterrasse, den bunten Wandfarben und den großen Fensterflächen, die die Räume mit Tageslicht erhellen.

„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir mit diesem Neubau die optimalen Rahmenbedingungen für den Start in das Ausbildungsleben unserer jüngsten Korneuburgerinnen und Korneuburger schaffen!“, zeigte sich Bildungstadträtin Mag. Bernadette Wittmann begeistert.



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, GR Karoline Winkler, Bildungstadträtin Mag. Bernadette Wittmann, GR Traude Wobornik, GR Elke Setik, GR Roland Raunig, GR Waltraud Kirbes und Michael Förster.

Premiumqualität zum Sonderpreis.  
Für jedes Budget die passende Küche.




**cubeline**  
**KDK**

KÜCHEN | DESIGN | KORNEUBURG

Laaerstraße 16 | 2100 Korneuburg  
02262 62150 Cheffline: 0676 30 265 30  
[www.kdk-kuechenexperts.at](http://www.kdk-kuechenexperts.at)

## Bürgermeister empfing Klimastaffel in AHS Korneuburg

Die Klimastaffel fuhr Mitte Juni zum 13. Mal von Voralberg ins Burgenland. Bgm. Christian Gepp wurde im Gymnasium mit dem Klimasong empfangen – weiters wurde ein

Klimasymbol überreicht. Nach einer kurzen Stärkung, einem Vortrag des Solarpioniers Ing. Eberhart über E-Mobilität, ging die Radtour weiter zur Endstation des Tages. Diese letz-

te Etappe wurde von UmweltSTR Elisabeth Kerschbaum angeführt. Ziel der Aktion, die vom Klimabündnis organisiert wurde, ist die Stärkung des Klimabewusstseins bei Jugendlichen.

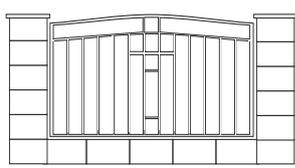


AHS-Direktor Robert Müllner, Margit Kraus, Peter Mollnar, Thomas Wacklig, Wolfgang Schirenbrand, Klemens Alton, Natalie Weiß, Claudia Daniel, Wolfgang Sommer, Renate Winkelbauer, Umwelt-STR Elisabeth Kerschbaum und Bgm. Christian Gepp mit Staffelsymbol und Elektroauto.



**Familie Barentz**  
2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2  
Tel. 02262 / 72 600 • [www.zumaltenzollhaus.at](http://www.zumaltenzollhaus.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr  
Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ** 

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 [office@schlosserei-spatz.at](mailto:office@schlosserei-spatz.at)



Stadtrat Andreas Minnich freut sich mit Arbeitskreisleiterin Mag. Anna Schrittwieser und Mag. Natascha Müllauer, Leiterin der Abteilung Bildung und Kultur der Stadtgemeinde Korneuburg, über die gelungenen Schilderentwürfe.

## Neue Schilder für Sehenswürdigkeiten!

Der Arbeitskreis Freizeit, Tourismus und Wirtschaft entwickelte in einem Stadterneuerungsprojekt eine neue, moderne, einheitliche und fortlaufend nummerierte Beschilderung für insgesamt 40 Sehenswürdigkeiten der Stadt Korneuburg.

Diese Schilder werden vom Lions Club Kreuzenstein finanziert und heuer noch angebracht. Die Tex-

te für die Schilder hat die Historikerin und Leiterin der Bildungs- und Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg erarbeitet.

In den nächsten Wochen ergeht ein Brief des Bürgermeisters mit dem jeweiligen Schildertext an die Hauseigentümer mit der Bitte um Zustimmung zur Anbringung des Schildes.

Auf dem Schild, das aus gehärtetem Kunststoff

(Polycarbonat) hergestellt ist, wird eine Kurzinfo über die wichtigsten historischen Daten bzw. die Geschichte des jeweiligen Hauses zu lesen sein. Mit einem QR-Code können Bewohner und Besucher der Stadt über ihr Smartphone weitere interessante Informationen über das jeweilige Objekt erfahren.

Das erste Schild vom Rathaus gibt es bereits!

## Neue zusätzliche Werbemöglichkeiten

Das Stadtmarketing Korneuburg hat 20 zusätzliche Werbeflächen angekauft. Pro anzukündigender Veranstaltung kann man max. 20 Werbeflächen für max. zwei Wochen anmieten. Da diese sehr gut gebucht

sind, sollte so schnell wie möglich reserviert werden.

www.STADTMARKETING  
KORNEUBURG.at

Die A1-Plakate werden im Stadtmarketing Korneuburg, Hauptplatz 39, abgegeben und von einem Mitarbeiter des Stadtmarketing Korneuburg jeweils am Montag ausgewechselt.

	Kosten bei Anmietung	
	eine Woche	zwei Wochen
Vereine:	€ 40,00	€ 60,00 (inkl. MwSt.)
Wirtschaftstreibende:	€ 84,00	€ 120,00 (inkl. MwSt.)

## BESTATTUNG

...für einen würdigen  
Abschied.



günter  
**ried**  
bestattung  1951

0-24 Uhr:  
0676 343 99 01

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 29 49 195

2100 Korneuburg  
Donaustr. 24  
T 02262 72 305

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 32 96

www.trauerfeier.info

Liebe Korneuburgerinnen,  
Liebe Korneuburger!

Wussten Sie, dass der Wirtschaftshof Korneuburg einer der größten Betriebe in Korneuburg ist?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind nahezu rund um die Uhr für Sie da und leisten großartige Arbeit.

Auch wenn damit kein erfreuliches Ereignis verbunden ist, sind unsere Mitarbeiter des Friedhofes immer bemüht, Sie beim Abschied von einem geliebten Menschen bestmöglich zu unterstützen.

**Im Bereich Wasser** wird sichergestellt, dass Sie jederzeit mit ausreichend Wasser versorgt werden. Auch bei Wassergebrechen wird so rasch wie möglich dafür gesorgt, dass der Schaden behoben wird – auch an Sonn- und Feiertagen!

**Im Bereich Service** sorgen Gärtner, Elektriker und Tischler dafür, dass Korneuburg eine saubere und lebenswerte Stadt bleibt. Sicher ist es so, dass es da und dort (gerade bei der Grünpflege) immer wieder Kritik gibt. Bedenken Sie aber, mit welchem kleinem Team eine Gesamtgrünfläche von über 173.000 m<sup>2</sup> betreut werden muss! Das sind ungefähr 173 Fußballfelder! Und das gesamte Team ist sehr bemüht, auf Anregungen einzugehen.

**Der Bereich Abfallwirtschaft** sorgt dafür, dass Ihre Mistkübel termingerecht geleert werden. Die Mitarbeiter sind bei jedem Wetter für Sie unterwegs. Bedenken Sie gerade bei den Temperaturen, die es diesen Sommer hatte, wel-

che körperliche Belastung das ist. Auch in diesem Bereich gibt es natürlich kleinere Probleme. Aktuell gibt es bezüglich der Entsorgung von Kinderwindeln einige Unstimmigkeiten. Als zuständiger Stadtrat habe ich gemeinsam mit der Verwaltung des Wirtschaftshofes dieses Problem erkannt, und wir werden Anfang September versuchen, dies einer für alle befriedigenden Lösung zuzuführen. Jungfamilien gehören unterstützt, denn sie sind die Zukunft von Korneuburg und sollen sich hier auch wohlfühlen.

In dieser Ausgabe wollen wir den Bereich Abfallwirtschaft näher vorstellen. Besonderes Augenmerk bitten wir Sie auf die Mülltrennung zu legen. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Korneuburg ([www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)). Bitte geben Sie bei der Volltextsuche „Müll trennen – besser leben“ ein und wählen Sie den Menüpunkt, der Sie interessiert. Auch am Ausbau dieser Webseite wird in nächster Zeit gearbeitet.

Wir haben für Ihre Anregungen jederzeit ein offenes Ohr. Das Team und auch ich als zuständiger Stadtrat wollen, dass Sie sich in Korneuburg wohlfühlen.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtservice einen großen Dank für ihre Leistungen und ihre Einsatzbereitschaft aussprechen – danke!

*Stadtrat Thomas Pfaffl*

## Stadtservice Korneuburg:

DER BEREICH

**abfall**

**WIRTSCHAFT**

STELLT SICH VOR

Im Mai dieses Jahres wurde das Stadtservice Korneuburg neu strukturiert. Durch die Aufteilung in die Bereiche Wirtschaftshof, Wasser und Abfallwirtschaft wurde ein Grundstein für ein neues, innovatives Stadtservice geschaffen.

Als Expertin für Abfallwirtschaft konnte das Stadtservice Frau DI Vanessa Fuchs für sich gewinnen, welche die Leitung für den Bereich Abfallwirtschaft übernahm.

### Studium in Wien und auch im Ausland

Die gebürtige Steierin hat das Studium „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ an der Universität für Bodenkultur in Wien abgeschlossen und sich im Bereich Abfallwirtschaft spezialisiert. Nach einem Auslandsstudium in den USA kehrte sie nach Wien zurück und sammelte durch innovative Projekte und Kooperationen mit einer der größten Abfallentsorgungsfirmen in Österreich wertvolle Erfahrung und Know-how in dieser Branche.

Die Aufgabengebiete von Frau DI Fuchs umfassen die Koordination der Müllabfuhr inklusive orga-

nisatorischer und personeller Leitung, die Planung, Überwachung und das Stoffstrommanage-



*Bereichsleiterin für Abfallwirtschaft: DI Vanessa Fuchs.*

ment der Abfallsammelzentren sowie die fachliche Beratung der Deponie und alle abfallrelevanten Fragestellungen. Ebenso fällt die Einteilung und Koordination der maschinellen und händischen Straßenreinigung in ihren Tätigkeitsbereich.



Team Abfallwirtschaft – v.l.n.r.: Hr. Wagner, Hr. Seeland, Hr. Peschek, Hr. Skarek, Hr. Zeiler, Hr. Rainer, Fr. DI Fuchs, Hr. Straub, Hr. Prager, Hr. Amon, Hr. Milenkovic, Hr. Tackner, Hr. Hofmann, Hr. Lillich, Hr. Aigner.

## Abfallwirtschaft Korneuburg

Als eigenständiger Verband zeichnet sich die Abfallwirtschaft der Stadt Korneuburg durch Unabhängigkeit und hohe Flexibilität aus. Das bedeutet Ungebundenheit gegenüber Entscheidungen der Abfallverbände des Landes mit dem Ziel, angepasste Lösungen für die speziellen Bedürfnisse der Stadt Korneuburg zu generieren.

### Jahresrückblick ...

- 9.000 Mülltonnen wurden mehr als 250.000-mal entleert.
- In 12.241 Stunden wurden 46.127 km zurückgelegt.
- Dabei wurden 5,3 Mio. Kilogramm an Abfällen abgeholt und entsorgt.



Müllwagen und Team.

- Die beiden Altstoffsammelzentren waren an 300 Tagen geöffnet.

- Im Zuge der Straßenreinigung wurden in 7.100 Stunden 170 Tonnen Kehrriecht entsorgt und damit der Grundstein für eine saubere Stadt gelegt.

- Es wurden in 7.500 Stunden 3 Mio. kg an Abfall übernommen und an die Verwerter übergeben.

Für den Bereich Abfallwirtschaft sind 21 Mitarbeiter tätig. Der Müllentsorgung stehen zwei Trommelfahrzeuge für Biomüll und zwei Pressmüllfahrzeuge für Papier/Kartonagen, Restmüll sowie für den „Gelben Sack“ zur Verfügung. Am Jahresende wird ein neuer Müllwagen zum Einsatz kommen. Des Weiteren stehen dem Bereich Abfallwirtschaft ein Containerfahrzeug inklusive Kran, für die maschinelle Straßenreinigung eine Kehrmaschine und diverse Fahrzeuge für die Entleerung der öffentlichen Müllbehälter zur Verfügung.



Verwaltung Abfallwirtschaft – v.l.n.r.: Maria Öller, Elisabeth Lackermayer, DI Vanessa Fuchs.

# Nachhaltige Abfallwirtschaft

**A**bfallwirtschaft ist mehr als die Entsorgung von Müll. Eine nachhaltige Abfallwirtschaft trägt zum Umweltschutz, zur Ressourcenschonung und in weiterer Folge zur Wirtschaftlichkeit bei.

Ziel der Stadt Korneuburg ist, eine Abfallwirtschaft zu garantieren, welche die Bedürfnisse derzeitiger Generationen erfüllt, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Hierbei steht die **Abfallvermeidung** an erster Stelle.

## Tipps für quantitative und qualitative Abfallvermeidung:

- ✓ Nutzungsverlängerung von Produkten! Weg vom derzeitigen Trend der „Wegwerfgesellschaft“ hin zur Wertschätzung von Rohstoffen und Ressourcen!
- ✓ Lassen Sie kaputte Gebrauchsgegenstände reparieren!
- ✓ Kaufen Sie Second-Hand-Geräte!



*Nützlich: ein Flaschen- und Dosen-crusher.*

✓ Essen ist kein Müll! Jährlich werden in Österreich bis zu 166.000 t Nahrungsmittel in den Müll geworfen. Pro Kopf und Jahr landen unverdorbene und originalverpackte Lebens-



*Das Korneuburger Altstoffsammelzentrum (ASZ) Scheibenstand.*

mittel im Wert von € 150,- im Müll.

- ✓ Bewusster Umgang mit wertvollen Ressourcen! Das fängt beim Lebensmittelkauf im Supermarkt an:
- ✓ Planen Sie den Lebensmittelbedarf! Führen Sie eine Einkaufsliste mit sich und kaufen Sie wirklich nur das, was Sie brauchen!
- ✓ Achten Sie auf regionale und biologische Lebensmittel!

Achten Sie auf fachgerechte Lagerung der Lebensmittel im Kühlschrank:

- Käse und fertige Speisen in den obersten Bereich.
- Milchprodukte in den mittleren Bereich.
- Leicht verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch, Wurst etc.) an der kältesten Stelle lagern – ganz unten.
- Nutzen Sie das Gemüsefach.
- Es gibt vorgesehene Fächer für Eier, Butter, Getränke.
- Nicht in den Kühlschrank kommen Zitrusfrüchte, Tomaten, Paprika, Gurken.

● Kaufen Sie Artikel, welche kaum bis gar nicht verpackt sind!

● Achten Sie auf Mehrweggetränkeverpackungen!

● Steigen Sie von Einwegwindeln auf Mehrwegwindeln um!

● Sparen Sie Verpackungsmaterial ein.

● Reduzieren Sie das Volumen von Abfällen.

● Drücken Sie PET-Flaschen und pressen Sie Kartons zusammen!

● Benützen Sie die „ÖKO-BOX“!



*Mitarbeiter ASZ/Deponie Teiritzberg – v. l. n. r.: Fr. Michalski, Hr. Fehring, Hr. Havlicek.*

## Informationen im Bürgerservice (BÜS)

Telefon 0 22 62/770 DW 411/412/413

Spezielle Anfragen zur Abfallwirtschaft richten Sie an DI Fuchs: DW 503

## Mülltrennung: Recycling und Verwertung von Abfall!

Eine gewissenhafte und sortenreine Mülltrennung trägt wesentlich zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung bei. Durch Abfalltrennung kann jeder einzelne Bürger einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Je besser die Trennung, desto einfacher können Abfälle wiederverwendet bzw. verwertet werden (Recycling).

### Warum Mülltrennung wichtig ist

Warum ist Mülltrennung gut für die Umwelt? Was geschieht mit dem Abfall?

● **Restmüll** wird mechanisch-biologisch behan-

delt. So werden Wertstoffe zurückgewonnen und der Schadstoffgehalt von Müll wird herabgesetzt!

● **Altpapier** und Altkartonagen werden zu neuem Papier und Kartonagen!

● **Biomüll** wird kompostiert!

● **Gelber Sack:** Gebrauchte PET-Flaschen werden zu neuen PET-Flaschen!

● **Altglas:** Aus altem Glas wird neues Glas! Altglasbehälter befinden sich an den Sammelstellen.

## ► HINWEISE und TIPPS ◀

● Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke, Elektroschrott, Sperrmüll u.v.m. bitte ins Abfallsammelzentrum Scheibenstand oder Teiritzberg liefern.

● Verbundkartons (Tetrapack) werden in der ÖKOBOX am ASZ Scheibenstand und Teiritzberg übernommen.

● Öl nicht ins Abwasser! Speiseöle werden beim ASZ angenommen. Tipp: in alten Gebinden anliefern. Gebinde wird gleichzeitig entsorgt!

● Der Plastikflaschen- und Dosencrusher reduziert das Volumen des Abfalls im gelben Sack um die Hälfte!

● Für die Biotonne gibt es biologisch abbaubare Säcke (im BÜS erhältlich)!

● Falls das Behältervolumen überstiegen wird, kann man Restmüllsäcke beim BÜS erwerben!

● Eine Auflistung aller Fraktionen und detaillierte Informationen zur Mülltrennung finden Sie unter folgendem Link:

[www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)  
(bei der Volltextsuche „Müll trennen – besser leben“ eingeben und Menüpunkt auswählen) oder unter: <http://www.korneuburg.gv.at/system/web/sonderseite.aspx?menuonr=218837937&detailonr=218837937>.





# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)

## Gratis WLAN am Hauptplatz für alle

Eine weitere Errungenschaft im Bereich der neuen Medien ist fertig installiert: Am Hauptplatz kann WLAN gratis benutzt werden! Nachdem man sich angemeldet hat – siehe Kasten – kann für zwei Stunden nach Herzenslust im Internet gesurft werden: Viel Vergnügen!

### Hotspots in der Nähe des Rathauses

Die Hotspots sind so installiert, dass das WLAN vor der Südfassade und auf der Seite Richtung Balz und Palmers gratis für jede Korneuburgerin und jeden Korneuburger zur Verfügung steht.

### Gratis WLAN für alle!

kabelplus  
Weil's einfach läuft.

- 1 WLAN Netz auswählen:
- 2 Internet Browser öffnen, in Anmeldemaske registrieren
- 3 Nachname, Vorname & Handynummer (inkl. Landeskennzahl) eingeben & bestätigen
- 4 SMS empfangen: Benutzername (Handynummer) & Kennwort
- 5 In der Anmeldemaske eingeben: Handynummer & Kennwort (exakt wie in der SMS)
- 6 Login ausführen, Nutzungsbedingungen akzeptieren
- 7 Lossurfen!

## Energiesparen großgeschrieben: Tipps und Tricks sparen Geld!

Durch technisches Know-how und einfachen Hausverstand können Sie bis zu 20% ihrer Energiekosten sparen!

Am 2. Oktober 2013 um 18.30 Uhr wollen wir uns beim Energiestammtisch im Rathauskeller diesem Thema widmen. Vom einfachen „Deckel auf den Topf“ bis hin zur optimalen Einstellung ihrer Heizungsanlage – wer seine „Stromfresser“ in den Griff bekommt, kann ordentlich sparen und nützt unserer Umwelt, indem schädliches CO<sub>2</sub> und andere Schadstoffe eingespart werden.

Informieren Sie sich – bringen Sie Ihre Erfahrungen mit ein – kommen Sie zum Energiestammtisch! Das Impulsreferat hält Ing. Leopold Böhm.

Informieren Sie sich – bringen Sie Ihre Erfahrungen mit ein – kommen Sie zum Energiestammtisch! Das Impulsreferat hält Ing. Leopold Böhm.

## Schauspielakademie startet!

Die Schauspielakademie NÖ startet am 11. Oktober 2013, 17.00 Uhr im Musikfreundesaal unter der Leitung von Kurt Hexmann und Pani Stamatopolos.

Eine leidenschaftliche Begegnung mit den Grundelementen des Schauspiels steht dabei im Vordergrund – es geht nicht um eine fundierte Schauspiel Ausbildung.

Mitte Dezember 2013 können die jungen Talente dann Auszüge der Semesterarbeiten vor Publikum in Korneuburg präsentieren. Anmeldung für das kommende Semester unter Tel. 0 22 62/770-420 oder [www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at) oder bei Pani Stamatopolos unter 0 664/24 60 560.

### INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 606



**KARL  
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

## Pellets-Heizanlagen!

Machen unabhängig  
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

# Zukunft braucht auch Vergangenheit!

## Kurzgeschichte des Museums der Stadt Korneuburg

Der Korneuburger Museumsverein wurde 1959 gegründet und vorerst im Rathaus bzw. im „Bankmannhaus“ untergebracht. Aus Platzgründen erfolgte später eine Übersiedlung in das ehemalige Korneuburger „Dampf-, Wannen- und Brausebad“.

Am 9. November 1974 öffnete das neue Museum die Türen für die Besucher und wird bis heute an diesem Standort betrieben.

Im Jahre 1989 erfolgte eine Ausgestaltung zum „Korneuburger Kulturzentrum“. Das Haus wird seither nicht nur als Museum, sondern ebenso für verschiedene kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen genutzt.

Um das Museum an die zukünftigen Bedürfnisse anzupassen, wurde die „Projektgruppe Museum“ installiert. Diese Gruppe im Rahmen der Stadterneuerung soll Ideen und Vorschläge über die Entwicklung dieser Kultureinrichtung erarbeiten.

Das nächste Treffen dieser Projektgruppe findet am 17. September 2013 um 18:30 Uhr im Kulturzentrum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, statt. All jene, welche Interesse an der Geschichte von Korneuburg und seiner Umgebung haben und



*Durch die Sanierung des Kellergeschoßes kann das Gebäude als Kulturzentrum genutzt werden. Die Eröffnung fand am 22. Oktober 1989 statt.*



*Am 4. Oktober 1909 wurde das damalige Bad eröffnet.*

Ideen und Vorschläge einbringen wollen, sind dazu herzlichst eingeladen.

Die vorläufige Auswertung eines Fragebogens der Projektgruppe zeigt,

dass 33% der Befragten noch nie im Museum waren und trotzdem 100% für ein Museum sind.

Der Museumsverein wird am 5. Oktober 2013

in der Zeit von 18:00 bis 01:00 Uhr erstmals an der langen Nacht der Museen teilnehmen. Neben den laufenden Ausstellungen wird eine Sonderausstellung „Alte Kunst – neu gesehen“ gezeigt. Zusätzlich finden nächtliche Stadtführungen um 19:00 und 21:00 Uhr statt.

### Töpfermarkt am Hauptplatz

Heuer kommen die Töpfer vom 21. bis 23. Oktober nach Korneuburg. Am Hauptplatz können unterschiedlichste selbst getöpferte und gebrannte Kunstwerke wie Dekorationsstücke, Vasen, Schüsseln, Häferln u.v.m. erstanden werden.

Originelle Geschenke kann man erwerben, in verschiedenen Ausfertigungen, die man nicht immer zu kaufen bekommt.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER** Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310  
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at  
www.hiesingerkarl.at



# Einladung zur Mineralien- und Fossilienausstellung MIFO 2013



Die alljährliche Ausstellung der Freunde der Mineralien und Fossilien findet heuer wieder im Korneuburger Stadtsaal statt, und zwar am 16. und 17. November 2013 jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Die Veranstalter haben für die heurige Ausstellung eine attraktive Sonderschau zum Thema „WUNDERWELT DER KRISTALLE“ vorbereitet.

Umrahmt wird die Sonderschau von einer Bildergalerie der besonderen Art: Gerhard Fischer zeigt seine originellen und humoristischen Karikaturen zum Thema „Mineraliensammler – Mineralien sammeln“.

Die Fossilienwelt Weinviertel beteiligt sich mit einem „Perlenshop“ an

der Schau. Besucher des „Perlenshops“ können an einem Perlenschätzspiel teilnehmen, bei dem Einkaufs- und Eintrittsgutscheine für die „Fossilienwelt“ zu gewinnen sind.

Auch eine Filmvorführung zum Thema „Steine

und Grill“ wird den Besuchern geboten. Bei den zahlreichen Ausstellern sind nicht nur prächtige Mineralien, sondern auch viele attraktive Fossilien zu sehen, die in manchen Fällen sogar käuflich erworben werden können.

Stärken kann man sich im „Kristall-Café“ bei Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen!



*Katharina Török hält begeistert einen riesigen Kristall in ihren Händen.*

**7.–8. 9. 2013  
Hafenfest**

**Nähere Informationen  
auf Seite 35**



## Drive\*

\*Adrenalin Probe fahren: Die neue A-Klasse.  
Jetzt ab Euro 21.950,-<sup>1)</sup>

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6–6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 92–148 g/km.  
[www.mercedes-benz.at/a-klasse](http://www.mercedes-benz.at/a-klasse)

Im Leasing ab  
**Euro 99,-<sup>2)</sup>**

<sup>1)</sup> Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt.

<sup>2)</sup> Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,- Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Mercedes-Benz



Kinder der VS II unter Leitung von Caroline Youngerman singen mit den Solisten: Ingrid Haselberger, Katrin Auzinger, Paul Schweinester und Clemens Kölbl.

## Lieder – ein Geschenk des Lebens

Das erste Jahr des Projektes ging an den beiden Volksschulen zu Ende. Unter der Leitung der Berufsmusikerin Caroline Youngerman und dem Dirigenten Anton Gabmayer wurde wöchentlich mit fünf Klassen an den vielen Facetten, die Musik bietet, gearbeitet. Auch ein Besuch der Wiener Sängerknaben und gemeinsa-

mes Singen stand am Programm. Der Abschluss des heurigen Jahres wurde mit einem Solistenquartett gefeiert. Die Kinder erfuhren viel über das Berufsleben einer Sängerin, eines Sängers.

### Erster „voller Chorklang“

Zum Abschluss sangen die Solisten vierstimmig Lieder, welche die Kinder

das Jahr über gelernt hatten, und banden sie so in die Welt der musikalischen Harmonie ein, denn für einen Großteil der Kinder war es das erste Mal, dass sie auf diese Weise einen „vollen Chorklang“ erlebten – noch dazu einen, an dem sie selbst beteiligt waren.

Damit das Projekt fortgesetzt werden kann, hofft

man auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt Korneuburg, Land Niederösterreich, das BMUKK, die Sparkasse der Stadt Korneuburg und die Direktionen der beiden Schulen, die dankenswerterweise gemeinsam dafür sorgten, dass „Lieder – ein Geschenk des Lebens“ in den Korneuburger Volksschulen beginnen konnte.

## Volksschule: Sommerferien für die Kinder – keine Arbeitspause für die Gemeinde

Wer gedacht hat, dass es in den Sommerferien mucksmäuschenstill in der Volksschule Korneuburg ist, hat sich geirrt! Die Sommerferien wurden von der Stadtgemeinde genutzt, um alle wichtigen baulichen Vorkehrungen für das kommende Schuljahr zu treffen.

Augenmerk wird heuer auf die Gestaltung des Innenhofes und die Einrichtung der neuen Gruppen und des eigenen Speisesaals für die schulische Tagesbetreuung gelegt. „Mit der Gestaltung des Schulinnenhofes zu einem attraktiven Bewegungs- und Erholungsbereich für unse-

re Kinder wird vor allem auch ein großer Wunsch der Eltern umgesetzt“, gibt Bildungsstadträtin Mag. Bernadette Wittmann bekannt.

Ein Ballspielplatz, ein Tunnel zum Durchlaufen, eine Kletterwand und eine mobile Slackline sowie Duft- und Schmetterlingspflanzen, Nützlingshotels

und diverse Sitz- und Rückzugsbereiche werden den Kindern ab Herbst zur Verfügung stehen.

„Besonders herzlichen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beschäftigungsprojekts „Alte Schmiede“ aussprechen, die mit vollem Einsatz seit Juni die Vorarbeiten zu diesem Abenteuerspielplatz leisten!“, bedankt sich Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und bestätigt die rechtzeitige Fertigstellung. „Ein sehr wichtiges und jetzt schon erfolgreiches Projekt für unsere Kinder!“



GR Traude Wobornik, GR Caroline Mannhart, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Bildungs-STR Mag. Bernadette Wittmann, Natascha Müllauer.

## Tolles Sommer-Programm im Kinderfreundehort

Rund 40 Kinder betreut der Kinderfreunde-Hort „Kidspoint“ während des Schuljahres in Korneuburg. Unter dem Motto „Ferien zu Hause“ haben die Kinderfreunde auch diesen Sommer ein tolles und abwechslungsreiches Programm für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angeboten. Die Kosten für die Ferienbetreuung konnten durch eine Förderung des Landes NÖ um ein Drittel reduziert werden.

### Ein wahrlich atemberaubendes Programm

Den Kindern wurde in den Ferienwochen auch richtig etwas geboten: Von Action am Wasserspielplatz Donauinsel, einem Besuch der Feuerwehr- und Polizeistation Korneuburg und einem Ausflug zur Adlerwarte auf der Burg Kreuzenstein, bis zu einem gemeinsamen Besuch am Korneuburger Grünmarkt

und in der Bio-Bäckerei Gepp sowie im Wildtierpark Ernstbrunn war für jeden Geschmack etwas dabei! Mit Tennis-Schnupperstunden beim ATUS Korneuburg, Kinder-Zumba, einer Wasserolympiade und der jungen Trendsportart Beachtennis beim ASC Marathon Sparkasse wurde auch allen sportbegeisterten Kindern ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm geboten.

### Sonderführung

Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogrammes war sicherlich die hochinteressante Sonderführung durch den Flughafen Wien Schwechat (siehe Foto). GR Michael Tmej und BR René Pfister machten es möglich, dass die Kinder auch hinter die Kulissen des Flughafens schauen und im Cockpit einer AUA-Maschine Platz nehmen konnten.



Kinder der Ferienbetreuung besuchten im Juli 2013 gemeinsam mit Kinderfreundeobfrau Karoline Winkler, Vizebgm Robert Zödl, NR Rudi Plessl und BR René Pfister den Flughafen Wien Schwechat.

DER TULLNERFELDER  
KULTURVEREIN  
PRÄSENTIERT

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

**Luzia Nistler & Maresa Hörbinger**  
Freitag, 11. Oktober 2013  
Stalltheater - Königstetten

**Andy Lee Lang & Band**  
Donnerstag, 31. Oktober 2013  
Babenbergerhalle - Klosterneuburg

**Andy Borg & Willi Dussmann**  
Samstag, 9. November 2013  
Gemeindesaal - Langenrohr

Das komplette Programm finden Sie auf: [www.mvmfm.at](http://www.mvmfm.at)

**Karten: ticketshop@mvmfm.at**  
**Info: 0699 11 72 32 48**

Jede Eintrittskarte ist gleichzeitig ein € 5,- Gutschein bei Möbel Leiner in ihrer Trafik und allen Raiffeisenbanken und Volksbankfilialen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Neue Attraktion im Ausflugsziel Fossilienwelt: ein Lehrpfad!



Den Lehrpfad kann man gratis zu den Öffnungszeiten der Fossilienwelt besuchen ([www.fossilienwelt.at](http://www.fossilienwelt.at)).

Die Fachgruppe der Stein- und keramischen Industrie der Wirtschaftskammer Niederösterreich hat im Juni 2013 am Gelände der Fossilienwelt eine Dauerausstellung über die „Rohstoffe in unserem täglichen Leben“ erstellt, um Kinder und Jugendliche auf die Bedeutung unserer Ressourcen aufmerksam

zu machen, immer unter dem Grundsatz „schützen und nützen“.



# Musikschule Interkunst im Rathaus

Auch heuer versammelten sich die Familien der MusikschülerInnen sowie interessierte Gäste Ende Juni im Rathaussaal und lauschten den musikalischen Darbietungen der jungen KünstlerInnen und ihrer MusiklehrerInnen.

Die Schar der musizierenden Kinder wird von Jahr zu Jahr größer und auch das Angebot der privaten Musikschule wurde das vergangene Musikschuljahr um einige Instrumente reicher. Es reicht bereits von A wie Akkordeon bis S wie Saxophon.

Die Leiter der Musikschule, Nora und Plamen Samandjiev, freuten sich über das erfolgreiche Abschlusskonzert und über die Begeisterung, die die Kinder bei gemeinsamen Auftritten zeigen.



Verena Krämer (Klarinette) musiziert gemeinsam mit Elena Haider (Klavier) und ihrem Lehrer Andreas Lindenbauer im Rahmen des Abschlusskonzerts im Juni.

## „Die Seer“ in Korneuburg

Zum zweiten Mal hat es die Künstlerbühne Korneuburg unter Ulli Holzer geschafft, die Seer, eine der Top-Musikbands Österreichs, für ein Konzert in

Korneuburg zu gewinnen. Die perfekten Rahmenbedingungen sorgten ebenso für eine besonders ausgelassene Stimmung wie die Profis auf der Bühne.

1.200 Besucher sangen und tanzten ausgelassen mit. Selbst die Band war von dem enthusiastischen Publikum restlos begeistert.



### NÖ Tage der offenen Ateliers 2013

am 19. & 20. Oktober. Diese finden heuer zum 11. Mal bei freiem Eintritt in ganz NÖ statt. Informationen zu den teilnehmenden KünstlerInnen unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)



Die Seer 2013 in Korneuburg: Ein unvergesslicher Abend, den Schlagerfans lange nicht vergessen werden.

Foto: [www.ehnpictures.com](http://www.ehnpictures.com)

# IMPRESSIONEN VOM Musiksommer Korneuburger 2013

Der heurige Korneuburger Musiksommer begann am 3. August mit einem „Erntedankfest“ der Gruppe **Heilbutt & Rosen** und lockte neben vielen BesucherInnen aus Korneuburg auch die lokale Prominenz in den Rathaushof. Bei tropischen Temperaturen entfachten **Helmut Vavra** und seine Bühnenpartnerin **Theresia Haiger** ein Pointenfeuerwerk der Extraklasse. Auf den stürmischen Schlusssapplaus folgten noch zwei Zugaben, die den Abend heiter ausklingen ließen. Ein zufriedenes Publikum trat den Heimweg an und versicherte, gerne wiederzukommen.

Viele unserer treuen AbonnentInnen und BesucherInnen aus nah und fern kamen auch wieder, als am 8. August **Erwin Steinhauer** sein Programm „Das Glück is a Vogerl“ zusammen mit den OÖ. **Concertschrammeln** präsentierte. Mit launigen Erzählungen rund um Wien und den Wein, vorgetragen mit der ihm einzigartigen schauspielerischen Virtuosität, begeisterte Erwin Steinhauer sein Publikum – im seit Jänner ausverkauften Rathaushof. Der heißeste Tag des Jahres, der von einem leichten Abendlüftchen und von Beifallskundgebungen eines erfreuten Publikums begleitet wurde, ging heiter und beschwingt zu Ende. Die letzte Zugabe „Erst wenn's aus wird sein...“ wurde vom Publikum begeistert mitgesungen.

Ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Musiksommers war das Gastspiel der **Vienna Swing Sisters & Markus Richter**. Mit Ihrem Erfolgsprogramm „Rum & Coca Cola“ präsentierten sie die Lebensgeschichte der Andrew Sisters. Den bis auf den letzten Platz ausverkauften Stadtsaal brachten sie damit zum „Swingen“. Bravourufe und Zugaben beendeten einen schwungvollen und beeindruckenden Konzertabend.

Eine Vorschau auf unsere **Jubiläumssaison 2014** soll Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, Lust machen auch im nächsten Jahr einen der Konzertabende in Korneuburg zu besuchen; oder vielleicht gar alle vier Abende zu genießen. Ein sehr günstiges ABO, das ab **25. November 2013** bereits erworben werden kann, macht's möglich.



## VORSCHAU 2014

**Samstag, 9. August 2014**  
20.00 Uhr – Guggenberger Halle

*I am from  
Austria ...*

**Rainhard Fendrich**, einer der letzten großen Entertainer, spannt mit seinen Liedern, der Königsdisziplin der Unterhaltung, einen musikalischen Bogen zwischen der Vergangenheit und heute.

**Mittwoch, 13. August 2014**  
20.00 Uhr – Rathaushof/Stadtsaal

*Hallo, Du süße  
Klingelfee ...*

Hommage an **Robert Stolz** mit **Katrin Fuchs**, **Andreas Sauerzapf**, dem Duo **Malat & Hirschfeld**, am Klavier: **Florian Schäfer**

**Donnerstag, 21. August 2014**  
20.00 Uhr – Rathaushof/Stadtsaal

*Leichtes Blut*

Das Ensemble **Brassissimo** spielt die schönsten klassischen Melodien von Mozart bis Verdi, von Strauss bis Suppé ...  
Ein wahres Feuerwerk an klanglichen Impressionen.

**Samstag, 23. August 2014**  
20.00 Uhr – Guggenberger Halle

*The Music of  
the Night*

**Carin Filipcic**, **Mark Seibert**, **Yngve Gasoy-Romdal** & **Serkan Kaya** präsentieren die schönsten Musical-Melodien.  
**Herbert Pichler & Band**

Vorverkauf (und Weihnachtsabo -35 %) ab 25. November 2013, Infos: [www.korneuburgermusiksommer.at](http://www.korneuburgermusiksommer.at)

## Ehrungen, Gratulationen



Den 95. Geburtstag feierte Anna Plail mit Rosen, Kaffee, Kuchen und einer großen Schar an Gratulanten. So lässt sich dieses besondere Freudenfest gut begehen: Wir gratulieren recht herzlich!



Paula Hayden hat den 100. Geburtstag gefeiert: Der Kreis der Gratulanten war sehr groß, worüber sich Frau Hayden sichtlich gefreut hat: Wir gratulieren recht herzlich!

## Erinnerung an Dr. Gerstenecker

Zum Andenken an den vor drei Jahren bei einem Autounfall tragisch ums Leben gekommenen Dr. Josef Gerstenecker wurde die Zufahrtsstraße zum Parkplatz hinter dem Justizzentrum nach ihm benannt. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung wurden seine Ver-

dienste für die Justiz – er war OGH-Vizepräsident – und die Leistungen bei seinem Hobby, dem Handballsport in Korneuburg, hervorgehoben. Frau Gerstenecker war mit ihrer Familie (Bild unten) und zahlreichen Freunden bei dem Fest anwesend.



### Ehrungen in den Monaten April bis August 2013

#### Herzliche Glückwünsche ...

##### 75. Geburtstag

Maria Stadtlbauer, Nikolaus Hausner, Mathilde Stiedl, Gertraud Fröhlich, Adolf Eder, Günther Postl, Friedrich Dolezal, Helga Bremm, Katharina Turneber, Dr. Hassib-François Ghannamy, Annemarie Achleitner, Irene Montanarella, Maria Sattler, Gertrude Schörg, Adolf Sommer, Franz Parrer, Anna Sprinzel, Johann Romann, Johann Hammerschmid, Rudolf Letz, Theresia Ilg, Herma Plutnar, Heinz Wastl, Theresia Tikale, Johanna Harmer, Josef Krenn, Antonia Schmied, Franz Katzenbeisser, Johann Pfundtner, Irina Philipp.

##### 80. Geburtstag

Ernestine Heichinger, Sonja Völkl, Ruth Peterl, Kurt Lorenz, Alois Benes, Elisabeth Jilg, Hilda Rodler, Maria Leithner, Pauline Broneder, Walter Leitner, Marion Größ, Edith Jesenberger, Karoline Gabmayer, Leopold Winkler, Werner Forster, Franz Trimmel, Hermann Kittel, Johann Joham, Maria Prem, Anna Trimmel, Rosalia Kuffner, Elisabeth Plutner, Johann Stieger, Ida Stöcklmaier, Martha Genahl, Johann Staringer.

##### 85. Geburtstag

Erika Dorfinger, Erika Karger, Margarete Mahr, Erwin Gschlad, Adelheid Ulm, Ernest Schandl, Melitta Hartl, Elisabeth Sladky, Johann Burghardt, Rosalia Strick, Albert Ebenauer, Anna Bohusch, Dr. Johann Wruß, Friedrich Cejka, Engelbert Deiser, Elfriede Schwarzböck, Gertrude Grössinger, Hugo Merfeld, Editha Plattner, Leopold Reim.

##### 90. Geburtstag

Margarete Willenpart, Johanna Bittner, Johanna Winkler, Johanna Neubauer, Gertrud Kaiser, Maria Haindl, Maria Halmer, Berta Schwarz, Mag. Edeltraut Schonowski, Anka Fischer, Hertha Birnbaum, Ing. Friedrich Wurzberger, Klothilde Rath, Anton Willenpart, Alois Budilek, Herta Trybula, Maria Auberle.

##### 95. Geburtstag

Anna Plail.

##### 100. Geburtstag

Paula Hayden.

##### 101. Geburtstag

Margarete Krich.

##### zur goldenen Hochzeit

Helene und Josef Pfalzmann, Charlotte und Adolf Dietz, Eleonore und Dr. Harald Buchta, Ingrid und Lothar-Rudolf Schilling, Alfreda und Anton Kopp, Roswitha und Helmut Tomits, Lieslotte und Alfred Bauer, Rotraud und Wilhelm Berger, Ilse und Franz Kauppe, Edeltraud und Wilhelm Holzer, Mathilde und Josef Stiedl, Elfriede und Maximilian Kahrer, Herta und Erhard Wiedl, Hilda und Hans Schörg.

##### zur diamantenen Hochzeit

Zdenka und Ing. Josef Schöbinger, Renate und Otto Kynast, Erna und Rudolf Schmidt, Erika und Franz Jambrits, Fridoline und Ernest Schandl, Brunhilde und Rupert Zinöcker, Gisela und Rudolf Habermann.

##### zur eisernen Hochzeit

Hermine und Eduard Albert.

**... und die besten  
Wünsche für Ihren  
weiteren Lebensweg!**



Bürgermeister Christian Gepp beim Überreichen der Urkunde an Oberst Christoph Konicek.

## Ehrung in Silber für Oberst Christoph Konicek

Oberst Christoph Konicek wurde durch Bürgermeister Christian Gepp die Silberne Ehrennadel der Stadt Korneuburg verliehen. Die Ehrung fand im Rahmen der feierlichen Verabschiedung vom Militärdienst statt.

Oberst Konicek war seit 1994 in der Dabschkaserne in diversen Funktionen tätig, bei denen er sich immer wieder als Bindeglied zwischen Bezirkshauptmannschaft und Gemeinde bewährte, etwa bei Hochwasserein-

sätzen, Schneeräumungen oder anderen Unterstützungsleistungen.

Bürgermeister Gepp bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Frau Bezirkshauptmann Dr. Waltraud Müllner-Toifl, die in Vertretung des Landeshauptmannes anwesend war, und der Militärkommandant von NÖ, Brigadier Rudolf Striedinger, gratulierten ebenso zum bevorstehenden Ruhestand.

## Blumenschmuckwettbewerb: SiegerInnen werden gefeiert!

Anfang Juli war wieder die Blumenschmuck-Jury in Korneuburg unterwegs, um die schönsten Gärten und Blumenarrangements der Stadt zu besichtigen.

### Schmuckkästchen

Die von AnrainerInnen gepflegten öffentlichen Grünflächen bis zum geheimen Schmuckkästchen im Hinterhof waren Ziele der Jury. Die tolle Arbeit der HobbygärtnerInnen Korneuburgs hat den Damen und Herren einen eindrucksvollen Nachmittag beschert.

Die Auswahl der Besten war wie immer nicht einfach – der Dank der Jury gilt allen, die sich in ihrer Freizeit um die grünen Oasen unserer Stadt kümmern!

### Öffentliche Ehrung

Am 16. 9. um 18.00 Uhr findet nun die öffentliche Ehrung der SiegerInnen des Blumenschmuckwettbewerbes im Rathaus statt. Im Anschluss daran organisiert das Umweltteam wieder einen Vortrag zum Ausklang des Gartenjahres. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Jury: UmweltSTR Elisabeth Kerschbaum, GR Waltraud Kirbes, GR Alfred Zimmermann, GR Elke Setik, STR Thomas Pfaffl und GR Sandra Rauecker-Grillitsch waren erstaunt über die vielfältigen Bewerbungen im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes.

# Lajos Pánovics trainiert die Handball-Damen!



Kapitän Franzl Rath und Lajos Pánovics besprechen neue Strategien.

**L**ajos Pánovics ist der neue Trainer der Korneuburger Handball-Damen. Er war von 1964 bis 2001 aktiv, mehrfacher ungarischer Meister und Cupsieger, stand zweimal in einem EC-Semifinale. Während seiner aktiven Zeit war er bereits Trainer in der Sportschule von Tatabánya. Danach verbrachte er abwechselnd einige Jahre als Trainer in Deutschland, Ungarn und Stockerau, bis er 2005 als Co-Trainer des HLA-Teams nach Korneuburg kam.

Seine größten Erfolge feierte er dort als Jugendtrainer. Mit seiner U17, U19 und U21 wurde er mehrmals Staats- und Landesmeister und 2010 mit dem Herrenteam österreichischer Cupsieger.

Die „Korneuburger Stadtzeitung“ sprach mit dem erfolgreichen Trainer:

**Was sind deine Ziele mit der Mannschaft in der heurigen Saison 2013/2014?**

*Unter die ersten 3 der Woman Handball Austria, der ersten Liga in Österreich, zu kommen.*

**Was erwartest du von der Damenmannschaft?**

*Taktische Weiterentwicklung, Schnelligkeit, Sicherheit im Abschluss, mehr Varianten im 1:1 und die Mädchen mutiger ma-*



*Johanna Schindler ist als Kapitän des Juniorennationalteams in Dänemark dabei. Die Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle den vierten Platz. Johanna Schindler konnte sich in allen bisher absolvierten Gruppenspielen in die Torschützenliste eintragen.*

*chen, das alles erwarte ich mir.*

**Was ist das Ziel im Europacup?**

*Der Gegner ist unbekannt und somit kann es in Korneuburg auch zu einer Überraschung kommen, denn alles ist möglich. Traditionell ist aber der jugoslawische Handball sehr stark.*

**Was für Erwartungen hast du vom Verein?**

*Eine gute Zusammenarbeit mit allen TrainerInnen, denn auch der Verein und der Vorstand müssen*

*als Team agieren – wie jede Mannschaft.*

**Warum bist du nach Korneuburg gekommen?**

*Korneuburg ist eine sehr attraktive Mannschaft. In Korns war ich Jugendtrainer. Mir wurde nahegelegt, ich solle mir was anderes suchen, da jetzt bei Korns jüngeren Trainern die Chance gegeben wird, sich zu profilieren. Mit den Korneuburger Damen sehe ich eine neue Herausforderung, sich auch in meinem Alter in der höchsten Liga Österreichs und auch international zu beweisen.*



## EINLADUNG

### Woman Handball Austria

**Union Korneuburg gegen DHC WAT Fünfhaus**

**14.9.2013 um 19:00**

WHA U19 um 17 Uhr

Wir laden recht herzlich in die Guggenberger Sporthalle ein.

02.10.2013 20:00 Union Korneuburg : ZV Handball McDonald's Wr. Neustadt	18.01.2014 19:00 Union Korneuburg : UHC Stockerau
19.10.2013 19:00 Union Korneuburg : HIB Murpiraten Graz	15.02.2014 19:00 Union Korneuburg : Hypo NÖ/1
16.11.2013 19:00 Union Korneuburg : MGA Fivers	08.03.2014 19:00 Union Korneuburg : SG UHC A.Landhaus/WAT 21
07.12.2013 19:00 Union Korneuburg : Hypo NÖ/2	05.04.2014 19:00 Union Korneuburg : SSV Dornbirn Schoren
21.12.2013 19:00 Union Korneuburg : HC JCL BW Feldkirch	03.05.2014 19:00 Union Korneuburg : WAT Atzgersdorf

# Multi-Beach-Sport-Center beim Rattenfängerstadion

Nach den ersten drei Monaten schwärmen immer mehr Beachtennisspieler vom absoluten Urlaubsfeeling in der Beach Area. Ob man nun zum Schläger/Ball greift oder nicht, MBSC ist viel mehr als eine Sportanlage: Es bietet die Möglichkeit für Erholung, Entspannung und eine Menge Spaß. Im Gegensatz zum herkömmlichen Tennis ist

Beachtennis sehr leicht erlernbar, da keine „besondere Technik“ erforderlich ist.

Dem neuen Sportcenter wurden bereits internationale und nationale Turniere zur Durchführung übergeben – dank Werner Weissborn, der auch Coach der österreichischen Beachtennis-Nationalmannschaft ist.



Beachtennis ist eine Sportart für Jung und Alt, die Einfachheit, Lifestyle und Fun verbindet.

# Hundesportverein feierte seinen 100. Jahrestag

Anlässlich „100 Jahre Hundesport in Korneuburg“ fand das 1. Turnier im Rattenfängerstadion statt. Die Stimmung und das Wetter passten bestens, und so konnten zwei Tage im freundschaftlichen Wettkampf verbracht werden.

Samstags gaben Hund und Herrchen alles und kämpften um den Sieg. Sonntags fand die Veranstaltung mit der Siegerehrung ihren erfolgreichen Abschluss. Dem Ehrenprä-

sidenten des SVÖ, Gründungsmitglied der Ortsgruppe Korneuburg und der Österreichischen Rettungshundebrigade Anton Gabmayer wurde die Ehrenmitgliedschaft des SVÖ Korneuburg zuteil.

Herzliche Gratulation an die Gewinner und Dank an alle Turnierteilnehmer für das sportliche Verhalten. Aufgrund des tollen Erfolges wird das Turnier nächstes Jahr wieder ausgetragen werden.



Ehrenmitglied Anton Gabmayer, Monika Pelikan mit Assya ex Spelunca Leonis, Hans Glaser, Matthias Zwieb mit Grisus, der stolze Sieger, Prüfungsleiter Harald de Boer, Julia Ulrich mit Cuba, Reinhard Preiss mit Erik vom Wackelstein, Präsident des SVÖ Dir. Josef Schallegruber und Obmann des SVÖ Korneuburg, Ing. Christoph Umgeher.

Ausstellung in der Halle 55  
Arbeitswelt Schiffswerft Korneuburg

## Korneuburger Hafenfest 2013

<p><b>Freitag, 6.9.</b> 10:00 Uhr Eröffnung „Donau on Tour“ 16:00 Uhr Dampftraktor-Korso am Hauptplatz Mitfahrgelegenheit</p>	<p><b>Samstag, 7.9. Beginn 10:00 Uhr</b> 11:30 Uhr Eröffnung durch Bgm. Gepp Begrüßung der Schiffe Ausstellung Arbeitswelt Werft ab 14:00 Uhr Musik</p>	<p><b>Sonntag, 8.9.</b> 09:30 bis 10:30 Feldmesse ab 10:30 Uhr Hafenbrunch Musikkapelle Bisamberg</p>
---	---	---

Historische Schiffe  
Historische Dampftraktoren (Mitfahrgelegenheit)  
Museumsausstellung  
Hafenrundfahrten  
Kulinarisches, Kinderprogramm

Der mehr als 100 Jahre alte  
Dampfer „Pascal“  
dampft 2013 erstmals wieder

als special guest:  
Motorzugschiff „Traisen“, Ausstellungsschiff „Negrelli“,  
Patrouillenboote „Niederösterreich“ und „Oberst Brecht“ sowie  
zahlreiche andere Traditionsschiffe

## 7. und 8. September

im alten Werfthafen Korneuburg  
Freier Eintritt

Landgasthof  
Schloss

Bisamberg

Fam. Gasthuber

Festsaal und Taverne  
für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene  
Kinderspeisekarte  
und Spielecke

großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)



Die glücklichen Gewinner der Stadtmeisterschaft 2012 samt Bürgermeister Christian Gepp und Sport-GR Sabine Fuchs-Tröger.

# Stadtmeisterschaften im Tennis

Freitag, 13. September bis Sonntag, 15. September 2013

**A**uch heuer veranstaltet der Union Tennisclub Schwarz-Grün-Gold in Zusammenarbeit mit den beiden anderen Tennisclubs der Stadt, dem ASC Marathon und dem ATUS, sowie mit Unterstützung der Generali Versicherung wieder

Stadtmeisterschaften im Tennis. Spielberechtigt bei diesem Turnier sind alle, die in Korneuburg wohnen oder bei einem Korneuburger Tennisverein Mitglied sind.

Folgende Bewerbe sind geplant: Damen Einzel /

35+; Herren Einzel / 45+ / 55+; Jugend Burschen 17u; Jugend Mädchen 17u.

Nennschluss ist Mittwoch, 11. September 2013, 16:00 Uhr. Nennungen können unter [www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft](http://www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft) online oder persön-

lich auf den Sportanlagen der Veranstalter abgegeben werden. Bei dem Turnier ist kein Nenngeld zu bezahlen. Zu gewinnen gibt es Pokale und jede Menge neuer Sportfreunde in Korneuburg – also unbedingt mitmachen!

## Die „Torpedos“ – ein Vorzeigeprojekt



Christoph Grasl, Wolfgang und Martin Eiserle sowie Robert Reimann beim Mähen „ihres“ Fußballplatzes.

Korneuburger Jugendliche haben einen privaten Fußballverein gegründet und trainieren fleißig am Fußballplatz in der Siedlerstraße.

Da den jungen Kickern der Platz zu selten gemäht wird, haben sie in Eigeninitiative Rasenmäher von zu Hause geholt und sich selbst um den Schnitt gekümmert. Selbstverständlich sehen sie es auch als ihre Aufgabe, den Platz zu pflegen und selbst für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Chapeau! Eine tolle Initiative, die wir sehr gerne erwähnen. Gratulation, Jungs!

PS: Stadtpfarrer Koller hat auch großen Gefallen an der Initiative der Burschen gefunden: Er sponsert die neuen Trikots der Fußballer.



Corona arietibus est – die Krone gehört den Rammböcken

Wir schreiben das Jahr 1999. Ein paar fußballverrückte Jungs treffen sich zum ersten Mal auf dem Frauentaler Fußballplatz um dem runden Leder hinterherzujagen. Sie lassen sich von Wind und Wetter nicht beeinflussen, wenn der Rasen einmal zugeschnitten ist, wird dies entweder ignoriert oder mal kurzer Hand das Feld vom bösen Schnee geräumt. Das macht nun mal einen echten Frauentaler aus, die Leidenschaft zum Fußball.

Mit der Zeit kamen und gingen Leute, doch ein Kern blieb und heute, 13 Jahre später erkennt man immer noch, wer eben immer schon ein echter Frauentaler war und ist. Im Dezember 2012 war es endlich soweit, die Frauentaler Fußballtradition bekam endlich einen Namen, den Frauentaler Sport Club Torpedo Korneuburg, kurz auch FSC Torpedo Korneuburg genannt.

Unser FSC umfasst folgende Spieler: Sebastian „Sebi“ Paveza, unser sicherer Rückhalt, die Vierkette mit Maximilian „Maxotelli“ Schubert, Robert „Robney“ Freimann, Emanuel „Il Matador“ Uitz, Christian „Christiano“ Ramharter und Florian „Flosiner“ Madlberger, die ausnahmsweise zu fünf ist unsere Stürmerreihe mit Christoph „Frasl“ Frasl, Wolfgang „Jewolf“ Eiserle, Alexander „Alexovic“ Aigner, Lukas „Nel“ Neckhalm, Georg „Goalgetter“ Paveza und Martin „Martino“ Eiserle sorgt für geballte Offensivpower.

Doch nicht nur im Frauental wird gekickt, wir nehmen natürlich auch seit unserer Gründung an einigen Turnieren teil, unter anderem sogar an einem Hallenturnier in Linz. Der 2. Platz bei einem Kleinfeldturnier in Obritz war bislang unser größter Erfolg. Doch ab September geht es dann für uns richtig los. Wir nehmen offiziell an der Wiener Kleinfeldliga des ÖKFV teil und repräsentieren in Wien Ottakring unsere schöne Stadt Korneuburg. Neben der Liga, wo wir natürlich den Meistertitel und somit auch den Aufstieg in die 2. Liga anstreben, wollen wir auch im Pokal angreifen. Der Sieg würde uns nicht nur Respekt verschaffen und uns direkt in die erste Liga katapultieren, sondern uns auch einen Startplatz beim Meisterturnier in Graz sichern.

Rechtzeitig zu Saisonbeginn konnten wir einen wichtigen Sponsor an Land ziehen. Die Pfarre Korneuburg wird ab sofort unsere Brust zieren und uns auf unserem Weg unterstützen. Die Pfarre dafür servieren wir beim Ägädi Kirtag in unseren neuen Auswärtstrikots mit dem Pfarrlogo. Wir hoffen, dass die Tradition der Frauentaler Fußballkunst noch lange anhält und sich auch der ein oder andere Korneuburger dafür begeistern kann.

Wenn ihr euch für den FSC Torpedo Korneuburg interessiert, dann folgt uns einfach auf unserer offiziellen Facebook Fanpage, die direkt verlinkt mit unserer Homepage ist.

# Unser Florian-Berndl-Bad

Die Badegäste genießen sichtlich die Erfrischung im kühlen Wasser. Die Rekordhitze in den Sommerferien hat viele angelockt, sich im Bad zu treffen, zu bräunen – die Seele baumeln zu lassen.



**Baderöffnung:** LH Dr. Erwin Pröll ließ es sich im April nicht nehmen, persönlich die neue Freizeit- und Sportanlage zu eröffnen – das Land Niederösterreich unterstützte den Umbau großzügig: herzlichen Dank dafür!

Auf den riesigen Grünanlagen des Berndl-Bades entspannen sich die Badegäste in der Sonne oder wählen ein schattiges Plätzchen unter dem alten Baumbestand.



**DER GRIECHE,** Vasilis Salamanopoulos mit Familie und seinem Team, kümmert sich um die Gäste seines Restaurants „Allegra“ im Florian-Berndl-Bad.



Hannes Wimmer, Marvin Streicher, Benjamin Sauer und Marcel Streicher haben das neue Piratenschiff gekapert – eine tolle Attraktion, die nicht nur die kleinsten Besucher zum Spielen verleitet.

# Das war das Drachenbootrennen 2013



Die glücklichen Gewinner: wie bereits 2011 und 2012 gewann die Mannschaft von Grisus's Imbiss. Die Damenriege „Walkürenritt“ legte sich die Latte hoch und konnte ebenso, wie im Vorjahr, den Titel verteidigen. LR Hermann Haller gratulierte den fröhlichen Mannschaften.

Leider war Petrus am 25. August nicht so gnädig mit den Sportlern, die am Drachenbootrennen bei der alten Werft teilnahmen: Der Organisator, DI Günther Laister von der Lea-

der Region Weinviertel Donaunraum, entschied, ohne Pausen starten zu lassen, um bis zur Mittagszeit den Wettbewerb finalisieren zu können, was sich als richtige Strategie herausstellte.



Die 32 kämpfenden Mannschaften waren mit vollem Einsatz bei der Sache: Gewinnen war das Ziel.

Die 32 Mannschaften der Drachenboote kämpften hart und unerbittlich um den Sieg. Sobald die Siegerehrung beendet war, begann es richtig zu regnen. Grisus's Imbiss und Gepp's Genuss sorgten in der Halle 55 für die Bewirtung der Sportler und der zahlreichen Zuschauer, die ihre Favoriten lauthals unterstützten.



„Baumzone & Pilatsteam“ war zum ersten Mal dabei. Auf den 9. Platz können sie sehr stolz sein.

## smoveyTRAINING

In Ihrer Gemeinde, Verein, Institut, Firma, im Zentrum ...



smovey bei einem kostenfreien Schnuppertraining in Ihrer Gemeinde kennen lernen!

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro - Ringen“!

für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten an bis ins hohe Alter!



Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE - ganz besonders für Menschen ab der Lebensmitte. Mit bewährten, gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen für Körper, Seele, Geist & Energiefeld! Zellatmung aktivieren ... Körperfunktionen optimieren!

... denn Wohlstandskrankheiten sind vermeidbar, Gesundheit „machbar“ und Lebensfreude unser Geburtsrecht!

**Wann:** 6. September 2013 18:00-20:00 Uhr - Dauer 2 Stunden mit Trainingseinheit, Kurzvideos, TV-Spots, Referenzen

**Investition:** € 0,00 - kostenfrei

**Treffpunkt:** Guggenberger Sporthalle in Korneuburg 17:45 Uhr

**Leih-smoveys** stehen kostenfrei zur Verfügung!

**Eigene Smoveys** (inkl. Anwender-DVD + Booklet **bei mir erhältlich: € 99,90,-**)

Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

**Anmeldung:** unter Telefon 02252/508733  
In der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr bei Patricia Zöchling oder Cornelia Spannlang



Ich freu mich auf unser gemeinsames „Schwingen“ mit den grünen „Vibro-Zauberringen“!

Gerhard Wallner; (0699) 123 103 34  
(smovey)MASTER-Instructor, Dipl. Gesundheitsreferent, Dipl. Lebensberater...  
[www.wirzeigenwege.at](http://www.wirzeigenwege.at)



## Volleyballer der AHS geehrt

Bürgermeister Christian Gepp ehrte im Rahmen des Sommer-Schulabschlussfestes die Volleyballer der AHS für ihre sportlichen Leistungen. Gemeinsam mit GR Sabine Fuchs-Tröger wurden Urkunden und Gutscheine für das neue Florian-Berndl-Bad und kleine Geschenke an alle Sportler verteilt.



GR Sabine Fuchs-Tröger, Trainer Stefan Wunderl, Nikolaus Kaubek, Georg Puschacher, Julian Kummerer, Martin Altenburger, Sophie Prodingner, Patrick Egger, Sophie Pikesch, Alexander Blauensteiner, Florentina Walter, Paul Pilwax, Sebastian Fluch, Tobias Plail, Katharina Fluch, Philipp Zinner, Daniel Egger und Trainerin Margit Bayer. Kniend: Bgm. Christian Gepp, Christian Pauliny, Maresa Wildner, Isabell Zinner, Klara Messner und Johanna Berger.

# VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2013

## Yoga für Kinder, Senioren, Einsteiger und Geübte

**wo:** Chillout Yoga, Hovengasse 25, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Chillout Yoga, Cordula Hauer  
**Infos:** www.chilloutyoga.at, namaste@chilloutyoga.at

### Jeden Montag

17.30–18.45 Uhr wöchentlich im Landeskrankenhaus

#### SCHWANGERENYOGA

**wo:** Korneuburg, Gym-Saal  
**Info:** Renate Rosenegger, 0 650/384 40 54,  
 www.rosenegger.or.at

### Jeden Montag

19:00–20:00 Uhr

#### Zumba

**Veranstalter:** Tanzschule Danek

**Dienstag** 12:00–14:30 Uhr, **Donnerstag** 8:00–11:30 und  
 12:30–14:00 Uhr

#### Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

**wo:** NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22  
**Veranstalter:** Pensionsversicherungsanstalt  
 pva-lsn@pva.sozvers.at, www.pensionsversicherung.at  
 Tel. 050303  
**Infos:** http://www.noegkk.at/korneuburg  
 korneuburg@noegkk.at

### Ab Dienstag, 13. 8.

#### Kindergarten-Anmeldung

**wo:** KayBurg, Wiener Ring 26, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Kreativkindergarten, KayKreativKids  
**Infos:** www.talent84.at, k-burg@talent84.at

### Jeden 2. Dienstag

09:30–10:30 Uhr

#### Mutterberatung

**wo:** BH Korneuburg, Bankmannring 5, 2100 Korneuburg

### Jeden Montag

09:45–12:00 Uhr

#### Müttergruppe

**wo:** Ord. DDr. Sator, Korneuburger Str. 161, 2102 Bisamberg  
**Veranstalter:** Mobile Kinderkrankenschwester, Grete Melzer  
**Infos:** http://www.praxisgemeinschaft161.at

### Jeden 1. Samstag im Monat

15:00–17:00 Uhr

#### Nachbarschaftstreff

**wo:** Rathauscafé, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Elisabeth Pfennigbauer

### 13. 9./27. 9./11. 10./8. 11. 2013

09:00–10:30 Uhr

#### Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Korneuburg

**wo:** Arbeiterkammer Korneuburg, Gärtnergasse 1  
**Veranstalter:** Ludwig Breichner, UGR i. R.

### 06. 09. 2013

16:00–16:40 Uhr

#### Der Kasperl in der Au

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32  
**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann  
**Infos:** eleonore@tele2.at

### 7./8. 9. 2013

#### Hafenfest

**wo:** Werft Korneuburg

### 08. 09. 2013

10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

#### Der Kasperl in der Au

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32  
**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann  
**Infos:** eleonore@tele2.at

### 11. 09. 2013

18:30–21:00 Uhr

#### Elterncoaching-Gruppe

**wo:** Praxisgemeinschaft für Innere Balance, Hauptplatz 4  
**Veranstalter:** Beziehungshaus.at, Linda Syllaba  
**Infos:** www.beziehungshaus.at, syllaba@beziehungshaus.at

### 13. 09. 2013

16:00–16:40 Uhr

#### Der Kasperl in der Au

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32  
**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann  
**Infos:** eleonore@tele2.at

## HERBSTTREND 2013

by

### FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 <sup>30</sup> – 18 <sup>00</sup>
Do + Fr	8 <sup>00</sup> – 20 <sup>00</sup>
Sa	7 <sup>00</sup> – 16 <sup>00</sup>

Voranmeldung (0 22 62) 727 23  
 2100 Korneuburg, Donaustraße 5



## BANDAGIST

Orthopädie – Krankenbedarf

**R. GIENDL**

### Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
 2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
 Tel./Fax 0 22 62/645 80

# VERANSTALTUNGEN SEPT./OKT. 2013

**13.09.2013–15.09.2013**

17:00–20:00 Uhr

## Korneuburger Tennis-Stadtmeisterschaft 2013

**wo:** Union Tennisclub Schwarz-Grün-Gold, Kreuzensteiner Str. 39, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** Manfred Buzin, Schwarz-Grün-Gold

**Infos:** [www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft](http://www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft)  
[info@tennisclub.co.at](mailto:info@tennisclub.co.at)

**15.09.2013**

10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

## Der Kasperl in der Au

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**Infos:** [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**15.09.2013**

20:30–23:00 Uhr

## GWÖLB Live: 6th Scottish Folk Night

**Veranstalter:** GWÖLB Bier & Kultur, Ing. Alexander Sofer



**16.9. 18.00**

## Siegerehrung Blumenschmuckwettbewerb

**wo:** im Rathaus, Festsaal

**Veranstalter:** Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg

**16.09.2013**

Ganztägig

## Rauchfrei in 5 Wochen

**wo:** NÖGKK, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** NÖGKK

**Infos:** [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at), [korneuburg@noegkk.at](mailto:korneuburg@noegkk.at)

**19.09.2013**

19:00 – 20:30 Uhr

## Fit und Schlank in 12 Wochen

**wo:** Gesundheitstreff Korneuburg, Bisamberger Str. 1

**Veranstalter:** Elisabeth Zimolka

**Infos:** Anmeldung notwendig unter 0676/ 87834000

**21.09.2013**

15:00–17:00 Uhr

## RADLpicknick

**wo:** Werft Korneuburg, Am Hafen 6, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** Stadtgemeinde Korneuburg

**Infos:** <http://www.radland.at/radlpicknick>

**21.09.2013**

15:00–02:00 Uhr

## Stadtfest Korneuburg

**wo:** Korneuburg

**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg, Christian Fetz

**Infos:** <http://www.stadtfest-korneuburg.at>  
[info@stadtfest-korneuburg.at](mailto:info@stadtfest-korneuburg.at)

**21.09.2013**

20:30–23:00 Uhr

## GWÖLB Live: Papermoon. Lovebird.

**Veranstalter:** GWÖLB Bier & Kultur, Ing. Alexander Sofer



**22.09.2013**

10:00–14:00 Uhr

## Stadtfest Korneuburg

**wo:** Korneuburg

**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg, Christian Fetz

**Infos:** <http://www.stadtfest-korneuburg.at>

[info@stadtfest-korneuburg.at](mailto:info@stadtfest-korneuburg.at)

**24.09.2013**

Ganztägig

## Schlank mit der NÖGKK

**wo:** NÖGKK Service-Center, Bankmannring 22

**Infos:** [korneuburg@noegkk.at](mailto:korneuburg@noegkk.at)

**29.9. 9.00**

16.00 Uhr

## Tag des Denkmals

**10.00 und 13.00 Uhr:** Führungen zu Rathaus und Hauptplatz mit Franz Kaupe

**11.00 und 14.00 Uhr:** Führungen zur Fassade mit Mag. Susanne Sandner, u. a. Mitarbeitern des Bundesdenkmalamtes

Anmeldung NICHT erforderlich.

**Info:** 0 699/15 770 303 oder [johann.nierer@korneuburg.gv.at](mailto:johann.nierer@korneuburg.gv.at)

**01.10.2013**

16:30–18:00 Uhr

## Spiel, Spaß und Spannung mit outdoorpädagogischem Training

**wo:** Sonderpädagogisches Zentrum, Liese-Prokop-Str. 5

**Veranstalter:** Outdoorpädagogik NÖ, Martin Kronberger, Petra Gerstenecker

**Infos:** <http://www.outdoorpaedagogik-noe.at>  
[office@outdoorpaedagogik-noe.at](mailto:office@outdoorpaedagogik-noe.at)

**01.10.2013**

18:30–20:30 Uhr

## Vortrag: Tankstelle für die Seele

**wo:** BG und BRG Korneuburg, Liese-Prokop-Straße 1

**Veranstalter:** NÖGKK Korneuburg

**Infos:** [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at), [korneuburg@noegkk.at](mailto:korneuburg@noegkk.at)

**2.10.2013**

18.30 Uhr

## Energiestammtisch

**wo:** Rathauskeller Korneuburg

**Veranstalter:** Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg

**05.10.2013**

08:00–11:00 Uhr

## Medikamentenhilfe

**wo:** Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7

**Veranstalter:** Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

**Infos:** <http://www.rk-korneuburg.at>  
[korneuburg@n.rotekreuz.at](mailto:korneuburg@n.rotekreuz.at)

**05./6.10.2013**

09:00–18:00

## Touch for Health Metaphern Workshop

**wo:** Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit, Wiener Ring 20, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** Monika Krapfenbacher

**Infos:** [www.krapfenbacher.com](http://www.krapfenbacher.com)  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

# VERANSTALTUNGEN OKT./NOV. 2013

**05.10.2013**

16:00-00:00 Uhr

**Oktoberfest**

**wo:** Naturfreunde Korneuburg, Donaustraße 75

**Veranstalter:** Naturfreunde Korneuburg

**Infos:** [www.korneuburg.naturfreunde.at](http://www.korneuburg.naturfreunde.at)  
korneuburg@naturfreunde.at

**10.10.2013**

19:30-22:30 Uhr

**Alles Walzer ...**

**wo:** Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31

**Veranstalter:** Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

**Infos:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

**11.10.2013**

16:00-16:40 Uhr

**Kasperl und das Meerschweinchen Boris**

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**Infos:** [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**12.10.2013**

08:00-16:00 Uhr

**Jubiläums-Kleintierschau**

**wo:** Stadtservice der Stadtgemeinde Korneuburg, Industriezeile 7, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** Kleintierzuchtverein N 53

**Infos:** <http://www.kleintierzuchtverein-n53.at.tt>

**13.10.2013**

08:00-16:00 Uhr

**Jubiläums-Kleintierschau**

**wo:** Stadtservice der Stadtgemeinde Korneuburg, Industriezeile 7, 2100 Korneuburg

**Veranstalter:** Kleintierzuchtverein N 53

**Infos:** <http://www.kleintierzuchtverein-n53.at.tt>

**13.10.2013**

10:30-11:10 und 15:00-15:40 Uhr

**Kasperl und das Meerschweinchen Boris**

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**Infos:** [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**14.10.2013**

07:00-14:00 Uhr

**Jahrmarkt**

**wo:** Hauptplatz vor dem Rathaus

**14.10.2013**

18:30-20:30 Uhr

**Vortrag „Treffpunkt Gesundheit“**

**wo:** Landesklinikum Korneuburg, Wiener Ring 4

**Veranstalter:** Initiative „Tut gut!“ in Kooperation mit der NÖ Landeskliniken-Holding

**Infos:** [www.korneuburg.lknoe.at](http://www.korneuburg.lknoe.at)

[office@korneuburg.lknoe.at](mailto:office@korneuburg.lknoe.at)

**16.10.2013**

18:00-21:00 Uhr

**Kochkurs – die Herbstküche saisonal, vollwertig und schnell – NUR MIT VORANMELDUNG!**

**wo:** Schulküche Sporthauptschule, Windmühlgasse 1

**Veranstalter:** Gesundheitsteam Andrea Miksch

**Infos:** [office@gesunder-erfolg.at](mailto:office@gesunder-erfolg.at)

**16.10.2013**

19:00-21:00 Uhr

**Göttinnenflug – Lesung mit Anni Bürkl**

**wo:** Bücherei Korneuburg, Kirchengasse 4

**Veranstalter:** Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

**18.10.2013**

16:00-16:40 Uhr

**Kasperl und das Meerschweinchen Boris**

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**Infos:** [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**19.10.2013**

08:00-15:00 Uhr

**Blutspenden**

**wo:** Feuerwehrhaus Korneuburg, Stockerauer Straße 96

**Veranstalter:** Feuerwehr Korneuburg, Michael Zöger

**Infos:** [www.ff-korneuburg.at](http://www.ff-korneuburg.at), [office@ff-korneuburg.at](mailto:office@ff-korneuburg.at)

**20.10.2013**

10:30-11:10 Uhr und 15:00-15:40 Uhr

**Kasperl und das Meerschweinchen Boris**

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32,

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**21. + 22.10.2013**

09:00-18:00 Uhr

**Töpfermarkt**

**wo:** Hauptplatz Korneuburg

**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg, Andreas

Minnich

**22.10.2013**

18-20 Uhr

**YOGA-Anfängerkurs**

**Info:** Renate Rosenegger, 0 650/384 40 54,

[www.rosenegger.or.at](http://www.rosenegger.or.at)

**23.10.2013**

10:00-11:00 Uhr

**Kindermusical „Die Schatztaucherin“**

**wo:** Musikfreundesaal, Wiener Straße 20

**Veranstalter:** Theater HEUSCHRECK, Wilo Kamenicky

**Infos:** [www.heuschreck.at](http://www.heuschreck.at), [office@heuschreck.at](mailto:office@heuschreck.at)

**23.10.2013**

16-18 Uhr

**Finanziell geförderte Familien- und**

**Scheidungsmediation**

**wo:** Gesundheitshaus, Stockerauer Str. 5.

**Info:** Telefonische Anmeldung erbeten: 0 22 62/62 920;

Monika Messner-Zelger

**24.10.2013**

19:00 Uhr

**Musik im Spiegel der Berufswelt**

**wo:** Aula der HAK Korneuburg, Bankmannring 1

**Veranstalter:** Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

**01.11.2013**

16:00-16:40 Uhr

**Es war einmal ein Schleier**

**wo:** HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

**Veranstalter:** HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

# VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2013

**03.11.2013**

10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

**Es war einmal ein Schleier**

wo: HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**04.11.2013**

18:00–21:00 Uhr

**Kochkurs – Gerichte für den Alltag in 20 Minuten gekocht – NUR MIT VORANMELDUNG!**

wo: Schulküche Sporthauptschule, Windmühlgasse 1

Veranstalter: Gesundheitsteam Andrea Miksch

Infos: [www.gesunder-erfolg.at](http://www.gesunder-erfolg.at), [office@gesunder-erfolg.at](mailto:office@gesunder-erfolg.at)

**05.11.2013**

16:30–18:00 Uhr

**Spiel, Spaß und Spannung mit outdoorpädagogischem Training**

wo: Sonderpädagogisches Zentrum, Liese-Prokop-Str. 5

Veranstalter: Outdoorpädagogik NÖ, Martin Kronberger, Petra Gerstenecker

Infos: <http://www.outdoorpaedagogik-noe.at>  
[office@outdoorpaedagogik-noe.at](mailto:office@outdoorpaedagogik-noe.at)

**08.11.2013**

16:00–16:40 Uhr

**Es war einmal ein Schleier**

wo: HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

**9.11.2013**

10:00–15:00 Uhr

**Gesundheitstag**

wo: Guggenberger-Halle

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

**Ihre Veranstaltung können Sie auf der Website der Stadtgemeinde Korneuburg**

**[www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen](http://www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen)**

**selbst eintragen. Dieser Eintrag erscheint auch in der „Korneuburger Stadtzeitung“, sofern er rechtzeitig vor Redaktionsschluss vorliegt.**

**10.11.2013**

10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

**Es war einmal ein Schleier**

wo: HE-LO Szenarium, Korneuburg, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Lorli Kaufmann

Infos: [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**10.11.2013**

16:00–19:00 Uhr

**Nico-Dostal-Operettennachwuchswettbewerb**

wo: Rathaus, Historischer Sitzungssaal, Hauptplatz 39

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

Infos: [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

**13.11.2013**

18:00–21:00 Uhr

**Kochkurs – Immer nur Wurst und Käse am Abend essen? – NUR MIT VORANMELDUNG!**

wo: Schulküche Sporthauptschule, Windmühlgasse 1

Veranstalter: Gesundheitsteam Andrea Miksch

Infos: <http://www.gesunder-erfolg.at>  
[office@gesunder-erfolg.at](mailto:office@gesunder-erfolg.at)

## „Alles Walzer“ – Bach bis Strauß

„Alles Walzer – J. S. Bach bis J. Strauß“ ist der Titel des Eröffnungskonzertes, das am 10. Oktober um 19.30 Uhr im Stadtsaal Korneuburg stattfinden wird: Die Klangbrücke macht Halt in Korneuburg.

Lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Tanzmusik – unter anderem von Bach, Händel, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert und Tschaikowsky – mitreißen und erfreuen Sie sich schließlich an Walzerklängen von Johann Strauß. Ihnen wird damit nicht nur beschwingte Musik geboten, sondern zugleich ein Querschnitt durch Unterhaltungsmusik

von der Barockzeit bis zum heurigen Neujahrskonzert.

Für beste Klangqualität sorgt das Symphonieorchester „Sinfonietta Danubia“ unter dem Dirigenten Anton Gabmayer.

Die Karten kosten zwischen € 22,- und € 26,- (Ermäßigungen im Vorverkauf) und sind im Bürgerservice im Rathaus erhältlich.

Veranstaltungen der „Klangbrücke“ können Sie auch in Langenzersdorf, sowie in Tulln, Stockerau und Klosterneuburg hören. Nähere Informationen finden Sie unter [www.klangbruecke.at](http://www.klangbruecke.at).

Die Stadtgemeinde Korneuburg lädt am Samstag, 9. November von 10–15 Uhr zum **Sport- und Gesundheitstag** in die Guggenberger-Halle.

Vorträge sowie eine Gesundheitsstraße (Hörtest, Augentest, Blutzucker und Blutdruck, Cholesterinmessung, sportmotorische Stationen) und zahlreiche Gewinnmöglichkeiten für die Teilnehmer. Gesundes Buffet und Kinderbetreuung!



**Klangbrücke**  
[www.klangbruecke.at](http://www.klangbruecke.at)



Die Ehrengäste sind bei der feierlichen Eröffnung des neuen Fernstudienzentrums in Korneuburg gerne behilflich: STR Andreas Minnich, Dagmar Vrenezi, Prof. Antje-Britta Mörstedt, LAbg. Hermann Haller, Initiatorin Ulrike Holzer, BMin. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Christian Gepp, Melanie Horn und Stadtpfarrer Stefan Koller.

## Weiterer Schritt zur Bildungsstadt

Ab 1. Oktober 2013 wird Betriebswirtschaftslehre und Psychologie sowie Wirtschaftspsychologie als Bachelor- und Masterstudium in Korneuburg angeboten. Das Fernstudienzentrum Austria bie-

tet in Kooperation mit der Privaten Hochschule Göttingen diese Möglichkeit. Kundenorientierung wird großgeschrieben: Eine Hotline soll den Studenten täglich für Fragen zur Verfügung stehen.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0 22 62/725 46 beim Fernstudienzentrum Austria gerne informieren.

Auch die Volkshochschule bietet berufsbegleitend viele Kurse an, um

sich weiterzubilden. Das Spektrum der Kurse – für Hobby oder Karriere – ist weit gefächert. Informationen dazu und zum neuen Kursprogramm finden Sie unter [www.vhs-korneuburg.at](http://www.vhs-korneuburg.at).

## Einladung zum größten RADLPicknick Österreichs!

Das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg lädt Sie am **21. 9. 2013** in die Werft Korneuburg ein. Von 15 bis 17 Uhr findet das größte RADLPicknick Österreichs in der Werft statt.

Alle RadlerInnen, jung bis alt, sind eingeladen, über den Donauradweg zum Werftgelände zu radeln und ihr Picknick mitzubringen. Für eine kleine kulinarische Begrüßung wird durch die Kampagne „So schmeckt NÖ“ und unseren lokalen Gastronom „Grisu“ gesorgt sein.

Es erwartet Sie ein tolles Rahmenprogramm:

- **KLIMACLOWN Hugo** sorgt „für gutes Klima“
- **AUVA-Kinderradparcours**

● **Radsalon Mowetz & Co** mit einer bunten Palette ungewöhnlicher Schauäder

● **Bikestore** bietet E-Bikes zum Probefahren

● **Neussl Design GmbH** und die **eNu** stellen E-Cars vor

● **ABUS-„Knackstation“**, an der probiert werden kann, was Rad-Schlösser aushalten

● **Informationsstände**

● **Grisu Imbiss**, Heuriger, Bauernhofeis sorgen für Speis und Trank

● beste Unterhaltungsmusik bieten die „Wilden Kaiser“

● **Eine Zeitrafferkamera** wird vom Kran aus 10-minütlich Fotos machen, um den Rekord detailliert zu dokumentieren.

Sämtliche Informationen können Sie unter [www.radland.at/radlpicknick](http://www.radland.at/radlpicknick) nachlesen und mit viel Glück können Sie eine Picknickdecke für den 21. September gewinnen ...

Über zahlreiches Mitmachen freut sich das Umweltteam – Mitorganisator der Veranstaltung.

... und anschließend besuchen Sie das Korneuburger Stadtfest rund um den Hauptplatz – für eine Radgarderobe ist auch dort gesorgt: Der Parkplatz des Modehauses Minnich (Zufahrt über Laaer Straße) wird den zahlreichen Radlern dafür zur Verfügung stehen.

### Jubiläums-Kleintierschau im Stadtservice der Stadtgemeinde

100 Jahre Kleintierzuchtverein Korneuburg und Umgebung

**12.–13. Oktober 2013**

Samstag und Sonntag 8–16 Uhr

Sa., 10 Uhr: feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Christian Gepp.



### Sein Design überzeugt auf ganzer Länge. Der neue Golf Variant.

Der neue Golf Variant ist das perfekte Beispiel dafür,  
dass etwas Praktisches auch sehr elegant sein kann.  
Der neue Golf Variant. Jetzt bei uns bestellbar.

Symbolfoto.

Verbrauch: 3,9 – 5,3 l/100km.

CO<sub>2</sub>-Emission: 102 – 124 g/km.



Das Auto.

**spreng**  
*Das persönliche Autokauf*

2000 Stockerau, R.-Hirsch-Str. 1a  
Autobahnabfahrt Stockerau-Ost  
0 22 66/626 16-0 [www.spreng.at](http://www.spreng.at)

## Das Safran-Farbprofil



Vornehm und elegant zieren Safranfäden viele Speisen. Die meisten von uns haben sich schon einmal gefragt, warum diese winzigen, fast unscheinbaren, roten Fäden zu den kostbarsten Gewürzen der Welt zählen. Selbst in seinen Ursprungsländern ist Safran ein wertvolles Gut. Es wird aus winzigen Teilen eines Krokusses gewonnen und für nur ein Kilo muss man zwischen 80 000 und 150 000 Blüten pflücken! Wenn Sie Hochwertiges wie Safran drucken lassen möchten, wenden Sie sich einfach an UEBERREUTER PRINT. Denn unsere langjährige Unternehmensgeschichte beruht seit jeher auf dem Bemühen, die Bedürfnisse der Kunden mit den jeweils modernsten technischen Möglichkeiten zu erfüllen. Und mit guter Beratung die beste Lösung für jeden Produktwunsch in Safran-Qualität anzubieten. Mehr Informationen unter [www.ueberreuter.com](http://www.ueberreuter.com) oder +43 2262 789 0.



# Auf den ersten Blick. Auf lange Sicht.

**waku**  
Fenster und Türen.



**frühlinger**  
FENSTER TÜREN ALUBAU

Bahnhofplatz 3 | 2111 Ruckersdorf  
Tel 02264/651 10 | Fax 02264/651 383  
[verkauf@fruehlinger.at](mailto:verkauf@fruehlinger.at) | [www.fruehlinger.at](http://www.fruehlinger.at)

### Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Sabina Kaubek. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, **Tel.:** (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115 · **Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

**E-Mail:** [pressestelle@korneuburg.gv.at](mailto:pressestelle@korneuburg.gv.at)

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. **Linie:** Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · **Fotos:** Mag. Sabina Kaubek, sofern nicht anders angegeben.

**Inseratenannahme und Satz:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 718 18 oder 736 66, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at)

**Druck:** Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Telefon 0 22 62/789-0, [www.ueberreuter.com](http://www.ueberreuter.com).